



Jahresrückblick Tips blickt redaktionell auf die Highlights des Jahres 2018 zurück und wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ab Seite 2



Saison-Ende Die Göstlingerin Katharina Gallhuber ist beim Training auf dem Zauberberg am Semmering schwer gestürzt. Die Saison ist für die 21-Jährige somit vorzeitig beendet.

Seite 23 / Foto: Gallhuber privat

Startschuss für Ybbstaler Alpen

Acht Ybbstaler Gemeinden sowie knapp 100 Betriebe bekannten sich zur touristischen Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg. Damit haben sie den Startschuss für die Tourismuskooperation „Ybbstaler Alpen“ gegeben. Ab 1. Jänner 2019 werden die Mitarbeiter in den Tourismusbüros in einem gemeinsamen Team arbeiten. Seite 12

■ Sternsingeraktion

Zigtausende Sternsinger sind ab Weihnachten unterwegs. >> Seite 6

■ Wetterrückblick

2018 zählt im Bezirk Scheibbs zu den drittwärmsten Jahren. >> Seite 8

■ Frauensprecherin

Tanner übernimmt Frauenagenden im VPÖ-Klub. >> Seite 14

■ Nachfolge

Harald Riemer soll Bürgermeister von Purgstall werden. >> Seite 14

■ Jungforscherkalender

Wieselburger sind am Jungforscherkalender abgebildet. >> Seite 16

■ Alko-Unfälle

Im Bezirk Scheibbs gibt es die meisten Alkohol-Unfälle. >> Seite 18

■ Lawinenwarnstufe

Lawinenwarndienst NÖ ist ab sofort mobil abrufbar. >> Seite 19

■ Langlaufcup

Eisenstraße-Langlaufcup startet erstmal mit fünf Rennen. >> Seite 22

■ Erfolgreiche Saison

Enöckl schließt Saison mit Platz zehn in der WESS ab. >> Seite 23

KOMMENTAR

von
Ariane Zeilinger
a.zeilinger@tips.at

**JAHRESRÜCKBLICK**

Die Highlights des Jahres 2018 im Schnelldurchlauf

Silvester – die Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Jänner ist ein Zeitpunkt, dem manche keine große Bedeutung zuschreiben, da es ja eigentlich eine Nacht wie jede andere ist. Für andere ist der Jahreswechsel jedoch auch etwas Magisches und bringt Gedanken an einen Neuanfang mit sich. Vom Alten zum Neuen – es werden Pläne gefasst und Vorsätze geschmiedet,

beispielsweise um sich von festgefahrenen Gewohnheiten zu trennen, in der Hoffnung, dass das kommende Jahr (noch) besser wird als das vergangene. Bevor die ersten Korken knallen und bunte Feuerwerke den dunklen Nachthimmel erhellen wird oftmals auch innegehalten und zurückgeblickt, welche Ereignisse das vergangene Jahr prägten und welche persönlichen Ziele erreicht wurden. Hinter uns liegen 365 Tage – ein Jahr, das möglicherweise eine Vielzahl an wundervollen, einzigartigen, kleinen und großen Momenten bot –

gezeichnet von den Erinnerungen an einen wunderbaren Frühling, laue Sommerabende im Kreis guter Freunde sowie heiße Badetage, Ferien und Urlaube voller Spaß und romantischer Momente ... oder aber auch von Verlusten, Niederlagen und Rückschlägen. Es wird hinterfragt, mit wem das vergangene Jahr begonnen wurde, mit wem es nun endet und was konstant blieb. Vor dem inneren Auge laufen die Erinnerungen im Kopfkino ab. Momente von denen man sich erhofft sie niemals zu vergessen und obwohl man diese gerne für immer festhalten würde, werden sie wahrscheinlich mit der Zeit verblassen. Nun liegt das Jahr 2019 wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Die nächsten 356 Tage bieten uns die Möglichkeit, tagtäglich Großartiges zu Erleben – In diesem Sinne wünsche ich einen guten Rutsch.

...

...

...

BEZIRK SCHEIBBS. Der Jahreswechsel steht vor der Tür – doch bevor der Countdown zum neuen Jahr läuft, blickt Tips auf die bewegenden Ereignisse der vergangenen 365 Tage im Bezirk zurück.

von ARIANE ZEILINGER

Für die Gemeinde Gresten-Land stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen ihres 50-jährigen Jubiläums. Dementsprechend startete diese mit dem Auftakt eines Reigens an Jubiläumsveranstaltungen in das Jahr 2018. Ende Jänner trat Oberndorfs Bürgermeister Franz Sturmlechner (ÖVP) nach 40 Jahren im Amt von der Politikbühne ab – in seine Fußstapfen trat Walter Seiberl (ÖVP).

...

Februar 2018

Einen Grund zum Jubeln gab es für die Göstlingerin Katharina Gallhuber – sie sicherte sich bei den olympischen Winterspielen im südkoreanischen Pyeongchang im Slalom die Bronzemedaille und sorgte damit für eine Sensation.

Und auch für die Lunzerin Sabine Fallmann-Hauser war der Februar ein ausschlagge-



Im Lunzer „Wollkenbüro“: Ariane Zeilinger mit Sabine Fallmann-Hauser



Die 20-jährige Göstlingerin Katharina Gallhuber sorgte für eine Sensation bei den olympischen Winterspielen in Pyeongchang. Mit Laufbestzeit im zweiten Durchgang katapultierte sie sich von Rang neun auf Platz drei. Foto: GEPA/Christian Walgram

bendes Monat. Bei der Puls4 Start-up Show „Zwei Minuten zwei Millionen“ stellte sie ihre ökologische Slipeinlage aus BIO-Baumwolle „Meine Wollke“ vor und mischt seither den Monatshygienemarkt auf.

März 2018

Apropos Wolke: Philipp Hager aus Lunz veröffentlichte im März sein zehntes Werk mit dem Titel Wolkenjagd. Im Tips-Interview sprach er damals über seinen Werdegang, seine Publikationen und die Freude am Schreiben.

Im Zuge der Produktpremierungen der „Ab Hof 2018“ gingen drei Titel an Produzenten aus dem Bezirk Scheibbs. In der Kategorie „Met klassik“ gewann Hermann Schagerl aus Lunz am See mit seinem Met-Honigwein aus Blütenhonig die Goldene Honigwabe. Der Titel Speckkaiser in der Kategorie „Kochpökelwaren essfertig aus gewerblicher Produktion“ ging an den Scheibbs-Betrieb s´Blunz´nsemmerl-Lechner Herbert für seinen Erlaufalterschinken. Die Forelle heiß geräuchert aus der Fischzucht Familie Größbacher aus Göstling wurde mit dem Fisch-

Kaiser in der Kategorie „geräuchert“ ausgezeichnet.

Im März 2018 lag es 80 Jahre zurück, dass Österreich von Wehrmacht-, SS- und Polizeieinheiten Nazi-Deutschlands okkupiert wurde. Der aus Wieselburg-Land stammende Johannes Kammerstätter erforschte und dokumentierte in jahrelanger Arbeit die Schicksale vor allem jüdischer Mitbürger aus der Region.

April 2018

Elsa und Josef Schagerl unterstützen mit Projekten des gemeinnützigen Vereins „Brücke nach Uganda“ vor Ort Kinder bedürftiger Eltern. Im Frühjahr wurde der Bau eines Brunnens in Nyakasharu im Südwesten Ugandas fertiggestellt. Unterstützt wurde dieses Projekt vom Lions Club Wieselburg – der im Frühjahr selbst ein Jubiläum feierte: Der Wieselburger Lions Flohmarkt jährte sich nämlich zum 45. Mal. Seit Anbeginn halten Anneliese Böhm und Hans Heinz Lenze ehrenamtlich mit. Gemeinsam mit dem langjährigen Mitglied Peter Podolsky reisten sie in der Zeit zurück und erinnerten sich an die Anfänge des Flohmarktes.

Die Purgstallerin Barbara Schoberberger widmet sich seit vielen Jahren der botanischen Malerei. Die im Kreise von Botanikern und botanischen Malern namhafte Künstlerin publizierte ihr Buch „Botanische Malereien“.

In Wieselburg-Land wurde der 16 Meter hohe Kletterturm fertiggestellt. Noch vor der offiziellen Eröffnung durfte Tips-Redakteurin Ariane Zeilinger Höhenluft schnuppern.

Nachdem sich jahrelang Gerüchte über eine mögliche Übernahme des Wieselburger Traditionsunternehmens ZKW rankten, fanden diese am 24. April ein Ende. Der südkoreanische Elektrofirma LG kaufte ZKW für 1,1 Milliarden Euro.

Mai 2018

Internationale Künstler gastierten beim zehnten Musikfest Schloss Weinzierl in der Gemeinde Wieselburg-Land, das von rund 1.200

Interessierten besucht wurde. Im Mai feierte zudem Esperanza, Österreichs erstes Zentrum für tierunterstützte Pädagogik in Oberndorf, sein 20-jähriges Bestehen. Dabei wurde der Festakt durch ein emotionales Programm gestaltet.



Die Wieselburger Messe feierte 2018 ihr 90-jähriges Bestehen.

Der Kulturpreis der Stadtgemeinde Scheibbs wurde im Mai an den Verein „Proberaum Scheibbs“ vergeben.

Juni 2018

Die Geschäftsführer Thomas Welser und Christian Hansl sowie CFO Nicolas Longin in-

formierten Anfang des Monats über die Übernahme von Superior Roll Forming, einer Produktionsstätte in Ohio. Ausschlaggebend für die Übernahme war neben den Potenzialkunden auch die Expansion vieler europäischer Kunden in die USA.

Mit einem zweitägigen Fest feierte die Union Steinakirchen ihren 70. Geburtstag. Dabei trafen unter anderem Steinakirchens Meisterkicker auf eine Auswahl an regionalen Spielern. Gegen Ende des Monats glückte auch Günter Schachermayrs Weltrekordversuch „Mission Big Vespa Lift“. Die Aufgabe dabei war, die längste Liftfahrt mit einer Vespa zu machen – und das mit einem Heißluftballon.

20 Jahre war es im Juni 2018 her, dass das Mendlingtal touristisch erschlossen wurde. Dieses Jubiläum wurde im Eingangsbereich mit einem Frühschoppen mit Stargast Harry Prünster gebührend gefeiert. Und auch der Fuß-

Foto: Christopher Dunker/BKA



Am 12. Juli 2018 überreichte Bundesminister Gernot Blümel (r.) die Österreichischen Kunstpreise und den Hans-Hollein-Kunstpreis.

ballclub Göstling hatte in diesem Monat etwas zu feiern, nämlich das 50-jährige Bestandsjubiläum.

Juli 2018

Die Wieselburger Messe ging in diesem Jahr zum 90. Mal über die Bühne und konnte trotz des regnerischen Wetters auch im Jubiläumsjahr auf einen positiven Verlauf verweisen.

Weiter auf Seite 4


RENAULT
 Passion for life

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für das vergangene Jahr und wünschen alles Gute für 2019!


renewalt.at

AUTOHAUS GASTECKER

Loosdorf, Gewerbestraße 12, Tel. 02754/6252
 Wieselburg, Neubaugasse 2, Tel. 07416/52271
renewalt@gastecker.at, www.gastecker.at

Rund 150 Gäste verfolgten in der Kulturschmiede die Premiere des Regionalfilmes „Verwurzelt“. Die aus St. Anton/Jessnitz stammende Regisseurin Anita Lackenberger arbeitete in ihrer Dokumentation die Geschichte der Exulanten auf, die im 17. Jahrhundert wegen ihres evangelischen Glaubens die Heimat im Mostviertel verlassen mussten.

Die Musikkapelle Göstling konnte im Juli auf ihre 140-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken, und auch das Bezirksmusikfest wurde in der Gemeinde abgehalten.

Suzie Heger, die Kulturmanagerin, Gründerin und langjährige Leiterin der Wellenklaenge in Lunz wurde mit dem Österreichischen Kunstpreis für Kulturinitiativen ausgezeichnet.

In Wieselburg fiel mit dem Spatenstich der offizielle Startschuss für das Hochwasserschutzprojekt für die Region. Das 5,46 Millionen teure Projekt soll 2021 fertiggestellt werden.

August 2018

Christian Steinhammer aus St. Georgen/Leys lief bei der Leichtathletik Europameisterschaft in Berlin im Teambewerb auf den dritten Platz. Sein nächstes Ziel: die Teilnahme an den olympischen Spielen 2020.

Auch Lars Enöckl verbuchte in dieser Saison zahlreiche Erfolge.

Einer davon war der siebte Platz beim größten Hardenduro Amerikas.

September 2018

Das Kammerorchester Scheibbs hatte in diesem Monat auch allen Grund zum Feiern: Anlass war das 40-jährige Bestehen des Orchesters, welches mit einem Jubiläumskonzert gefeiert wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Wang feierte am 9. September ihr 140-jähriges Bestehen.

Bei der Jagdhornbläsermeisterschaft auf europäischer Ebene punkteten die Grestner Jagdhornbläser in Deutschland. Nach Platz zwei und drei in den Vorjahren sicherten sie sich 2018 den Europameistertitel.

Der neugestaltete Eingangsbereich der Erlaufschlucht in Purgstall wurde offiziell eröffnet. Die Anlaufstelle bietet nun den Besuchern mehr Service und Komfort. Aufgrund der langandauernden Hitzewelle und der Dürrephase musste mit Ernteinbußen gerechnet werden.

In Lunz ging die Auftaktveranstaltung zum „Haus der Wildnis“, ein interaktives Weltnaturerbezentrum des Wildnisgebietes Dürrenstein, über die Bühne. Dabei wurden für das Projekt private Unterstützer gesucht. Das Unternehmen Wittur blickte im September auf seine 50-jährige Geschichte zurück. Gefeiert



Thomas Pechhacker aus Purgstall sicherte sich in China den Trials-Weltmeistertitel.

wurde das Jubiläum mit einem Festakt im Werk Scheibbs.

Hardenduro-Spezialist Lars Enöckl kämpfte sich in der sechsten Runde der World Enduro Super Series mit 2.076 Punkten auf den zehnten Platz.

Ebenfalls über eine Platzierung in den Top Ten konnte sich Michael Stulik vom UVB Purgstall freuen: Beim Wachau-Halbmarathon landete er als schnellster österreichischer Athlet auf Platz zehn.

Oktober 2018

Eine weitere Jubiläumsveranstaltung im Bezirk Scheibbs ging im Oktober über die Bühne: Das 150-jährige Bestehen der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, welches mit einem Tag der offenen Tür gebührend gefeiert wurde.

Die Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg wächst mit dem Studienangebot der Agrartechnologie weiter. Das bundesweit einmalige Bachelor-Studium Agrartechnologie wird in Kooperation mit der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum angeboten.

November 2018

Im St. Pöltner Cineplex ging die Premiere des Filmes „Ein wilder Sommer“ über die Bühne – in der Hauptrolle die Wieselburgerin Dagmar Bernhard. Regie führte die aus St. Anton/Jessnitz

stammende Anita Lackenberger. Mit dem Spatenstich des Feuerwehrhauses der Feuerwehren Wieselburg Stadt und Land fiel der Startschuss für dessen Neubau.

Der Purgstaller Thomas Pechhacker errang bei den UCI Rad-Trials-Weltmeisterschaften in China in der 20 Zoll Klasse den Weltmeistertitel.

Ebenso im November wurde der Jubiläumsverein „Francisco Josephinum“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Veranstaltungen rund um das 150-jährige Jubiläum des Francisco Josephinums gemeinsam vorzubereiten, wie den Sommer-Jubiläumsball am 24. August 2019.

Dezember 2018

Grestens Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger legt nach seiner 20-jährigen Tätigkeit mit dem 2. Jänner seine politischen Ämter zurück.

Mit dem offiziellen Startschuss für die Tourismuskoooperation „Ybbstaler Alpen“ lösen nun acht Gemeinden sowie rund 100 Betriebe im Tourismus ihre Ortsgrenzen. Zu den „Ybbstaler Alpen“ zählen die Gemeinden Gaming/Lackenhof, Lunz am See, Göstling/Ybbs, St. Georgen/Reith, Hollenstein/Ybbs, Opponitz, Ybbsitz und Waidhofen/Ybbs. Partner ist die steirische Gemeinde Landl. ■



Bei der Filmpremiere von ein „Wilder Sommer“. (V. l.): Günther Hüt, Kristina Sprenger, Regisseurin Anita Lackenberger und Dagmar Bernhard

Foto: Hüt

EXKURSION

Zu Gast im Atomkraftwerk

WIESELBURG-LAND. Schüler des Francisco Josephinum Wieselburg, aus der Abteilung Maschinenbau/Landtechnik, unter der Leitung von Christian Zahler, besuchten das Atomkraftwerk Zwentendorf.



Schüler des Francisco Joesphinums der Abteilung Maschinenbau/Landtechnik besuchten das AKW Zwentendorf.

Foto: EVN

Vor Ort erfuhren die Teilnehmer mehr über die Geschichte und Hintergründe, sowie über die Funktionsweise und den technischen Aufbau des Atomkraftwerks. Nachdem der Gruppe ein kurzer geschichtlicher Einführungsfilm gezeigt wurde, startete die Besichtigung des Kraftwerks. Dieses umfasst insgesamt 1.050 Räume, wobei die Schaltwarte am meisten beeindruckte. Von hier aus werden sämtliche Systeme bedient. Der höchste Punkt des Rundgangs befindet sich

auf 39 Meter Höhe, von wo aus die Besucher einen Blick in den Reaktor, in dem die eigentliche Kernspaltung stattfinden würde, wagen konnten. Seit dem Kauf des Kraftwerksstandorts Zwentendorf durch die EVN im Jahr 2005, ist viel passiert. Neben einem Schulungsreaktor wurde auch eine moderne Photovolta-

ikanlage errichtet. Dabei hatten EVN Kunden auch die Möglichkeit im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells Anteile am Ausbau des Photovoltaik-Kraftwerks Zwentendorf zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der TU Wien betreibt die EVN seit 2010 auch ein Photovoltaik-Forschungszentrum. ■

NACHRUF

Trauer um Gamsjäger

WANG. Der ESV Union Wang gab in tiefer Trauer das Ableben seines Vereinsmitgliedes Anton Gamsjäger bekannt, der seit 2009 aktiver Sportler beim ESV Union Wang war. Sportlich schrieb Anton Gamsjäger beim ESV Wang seine größten Erfolge: 267 Teilnahmen an Turnieren und Meisterschaften. Mit Wang 1 schaffte er 2011 Sommer und Winter sowie 2015 Winter insgesamt dreimal den Aufstieg in die Staatsliga der Herren im Mannschaftsspiel. 2013 erreichte Anton den vierten Platz bei den Österreichischen Meisterschaften Ziel Senioren. „Anton Gamsjäger war in den knapp zehn Jahren beim ESV Union Wang immer ein Vorbild für Kampfgeist und Einstellung zum Sport und auch fürs Vereinsleben war er immer zu haben“, so der ESV Wang. ■

Tips

total regional

Wir wünschen
Ihnen ein gutes
und glückliches
Jahr 2019

Hinweis: Unsere Geschäftsstelle ist bis zum 7. Jänner 2019 geschlossen!



Adventsingen Der Gesangverein Harmonie Wieselburg gab im Rahmen des Wieselburger Adventmarktes unter der Leitung von Albert Neumayr selten gehörte Advent- und Weihnachtslieder zum Besten.

Foto: Ingrid Neumayr

Poly Scheibbs



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
Fr., 18. Jänner 2019
8.00 - 15.00 Uhr

3270 Scheibbs, Gürtel 13

Tel.: 07482 43134

Fax: 07482 431344

pts.scheibbs@noeschule.at

www.polyscheibbs.at

DREIKÖNIGSAKTION

Sternsinger der Diözese St. Pölten ersangen voriges Jahr 1,5 Millionen

BEZIRK SCHEIBBS. Bald ist es wieder so weit: In den Tagen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag (6. Jänner 2019) sind auch heuer wieder Zigtausende als Sternsinger verkleidete Kinder in ganz Österreich von Haus zu Haus unterwegs, mit Segenswünschen und einer Sammelbox.

Gesammelt wird dabei für mehr als 500 Projekte in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika, die armutsbetroffenen Menschen „Hilfe zur Selbsthilfe“ bieten. Eines davon sind die Philippinen. Dort stehen viele Menschen vor großen Herausforderungen. Insgesamt beteiligen sich



Foto: Wolfgang Zarl

Tausende Kinder sind vom 24.12. bis 6. Jänner wieder als Sternsinger unterwegs.

an die 85.000 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene in rund 3.000 Pfarren an der Sternsingeraktion. Sie legen dabei laut einer Aussendung der Dreikönigsak-

tion (DKA) der Katholischen Jungchar eine Strecke von über 420.000 Kilometern zurück, was einer zehnmaligen Umrundung des Erdballs entspricht. Besuche

bei Prominenten bilden den Auftakt, allen voran bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen, der Dreikönigs-Abordnungen aus allen Bundesländern am 29. Dezember in der Wiener Hofburg empfängt. Im Vorjahr sammelten die Sternsinger in ganz Österreich 17,5 Millionen Euro, seit Beginn der Aktion 1954 betragen die Spenden insgesamt über 425 Millionen Euro.

Bilanz 2017/18 im Bezirk Scheibbs

Im Bezirk Scheibbs haben 17 Pfarren an der Dreikönigsaktion 2017/18 teilgenommen. Die Sternsinger haben dabei rund um den Jahreswechsel 128.616,95 Euro ersungen. ■



Die Schüler haben gemeinsam Lebkuchenhäuser gebacken und verziert.

PROJEKT

Lebkuchen verziert

GAMING. Ein Projekt führte der 1. Jahrgang des Bildungszentrums in Gaming gemeinsam mit der 2. Klasse der NMS Lunz in der Adventzeit im Kochunterricht durch. Traditionell wurden Lebkuchenhäuser gebacken und liebevoll mit diversen Dekorationsmaterialien fertig gestellt. Beim Verziern dieser Schmuckstücke stellten die Schüler der NMS

einmal mehr, unter professioneller Mithilfe der Mädchen aus der Fachschule Gaming, ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis. In diesem Kooperationsunterricht werden nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenzen ausgebaut und gefördert. Auch der Wert von Brauchtum und Tradition wird damit in der Adventzeit vermittelt. ■



Christbaumversenken Jahr für Jahr bringen Taucher vor dem Weihnachtsfest Christbäume an ungewöhnliche Orte – nämlich unter Wasser. Franz Schenkermayr, Erwin Weidinger und Peter Kaufmann versenkten einen Christbaum im Lunzer See. Im Anschluss fand die alljährliche Weihnachtsfeier ihrer Tauchgruppe im Panoramastüberl am Hochkogel statt.

Foto: Zeillinger

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

GAMING



TODESFALL:
Margarete Aigner,
am 11. Dezember;
Foto: privat

GRESTEIN



GEBURTSTAG:
Johann Obermayer
(85);
Foto: Marktgemeinde



TODESFALL:
Franz Fröhlich,
am 12. Dezember;
Foto: privat

PURGSTALL AN DER ERLAUF



GEBURTSTAG:
Helga Palmetzhofer
(75);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Elfriede Reisinger
(75);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Franz Stübler (75);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Maria Schweiger (85);
Foto: Marktgemeinde

TODESFÄLLE: **Alfred Karl**, am 05. Dezember; **Rodica-Elena Schönbichler**, am 07. Dezember;

RANDEGG



GEBURTSTAG:
Franz Klinger (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Anna Wagner (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Johann Wagner (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Maria Schachinger
(85);
Foto: Marktgemeinde



TODESFALL:
Anton Gamsjäger,
am 13. Dezember;
Foto: privat

SCHEIBBS

GEBURTSTAGE: **Christine Bauhofer** (70); **Marie Latzel** (75); **Karl Lumetzberger** (75); **Franz Aigner** (80); **Lieselotte Kölch** (80); **Josefa Fallmann** (80); **Franz Daurer** (80); **Paul Kopp** (85); **Maria Muthentaler** (85); **Matthias Sauer** (85); **Maria Osanger** (90); **Otto Stöger** (90); **Erich Riedmüller** (95); **Gertraud Heydbauer** (95);

GOLDENE HOCHZEIT: **Ida und Helmut Kaufmann**;

TODESFÄLLE: **Paula Weltlich**, am 08. Dezember; **Gisela Maria Margareta Kladnik**, am 07. Dezember; **Leopold Obermann**, am 12. Dezember;

ST. ANTON AN DER JESSNITZ

TODESFALL:
Friedrich Langthaler, am 10. Dezember;

STEINAKIRCHEN AM FORST



GEBURTSTAG:
Aloisia Wurzer (70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Rudolf Stöger (70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Christine Lehner (70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Erich Hartmann (70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Josef Sturmlehner
(70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Herbert Wutzl (70);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Hermine Watschka
(80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Hermine Neiss (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Anna Hofmarcher
(80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Engelbert Etlinger
(85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Engelbert Eppensteiner
(85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Johann Kralovec (85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Gertrude Aigner (85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Maria Aigner (85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Franz Braunshofer
(85);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Karl Watschka (85);
Foto: Marktgemeinde

TODESFÄLLE:
Gerhard Erich Pussecker,
am 08. Dezember;
Christine Resch, am 11. Dezember;

WANG

GEBURT:
Nina Fischer, am 01. Dezember;
GEBURTSTAG:
Hermine Anerinhof (85);



Multimedia-Schau

Die Gesunde Gemeinde Scheibbs lud zur Multimedia-Schau „Indochina – Höhepunkte von Vietnam, Laos, Kambodscha“ von und mit Peter Löwenschein ein. An die 130 interessierte Besucher tauchten in die bunte Welt Indochinas ein.

Foto: Stadtgemeinde Scheibbs

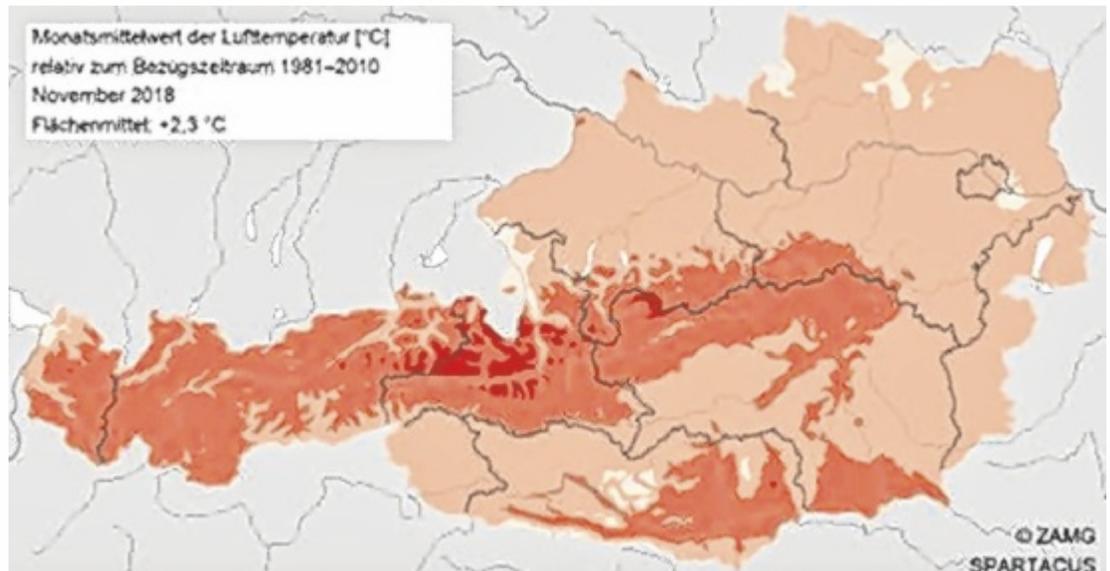
WETTER

Bilanz: 2018 zählt zu den wärmsten Jahren der Messgeschichte

BEZIRK SCHEIBBS. Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Nach einer vorläufigen Bilanz der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, kurz ZAMG, zählt das Jahr zu den drittwärmsten Jahren der Messgeschichte.

Die letzten Jahre zählen in Niederösterreich zu den wärmsten seit der Messgeschichte. Dazu darf sich wohl auch das Jahr 2018 zählen. Laut Alexander Orlik, Meteorologe der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), lag die Lufttemperatur im Jahr 2018 im Bezirk Scheibbs um 1,8 bis 2,3 Grad über den klimatologischen Mittelwert 1981 bis 2010. Somit gehört das Jahr 2018 – wie in weiten Teilen Österreichs – zu den drittwärmsten der Messgeschichte.

Die Jahresmitteltemperatur lag in Lunz bei etwa 8,5 Grad, in Oberndorf und in Wieselburg bei etwa 11 Grad (Anmerkung Orlik: genauere Angaben sind erst am Jahresende möglich). „Ausschlaggebend für diese hohen Abweichungen waren vor allem das Sommerhalbjahr mit den Monaten April bis September, die zusammengenommen das wärmste Sommerhalbjahr seit Messbeginn darstellten. Aber auch der Jänner war ungewöhnlich warm. Im Herbst war



Der November zeigte sich in Niederösterreich sowie im Bezirk Scheibbs trocken und mild.

Foto: ZAMG

es überdurchschnittlich warm. Die einzigen zu kalten Monate – verglichen mit dem langjährigen Mittel – waren der Februar und der März 2018“, so Orlik. Am heißesten im Bezirk Scheibbs war es am 9.8.2018 in Wieselburg bei 37 Grad. Die tiefste Temperatur im Bezirk Scheibbs – Dezember noch nicht mitberücksichtigt – wurde am 1.3.2018 in Lunz mit minus 20,3 Grad erreicht.

Das vergangene Jahr zeichnete sich auch besonders durch die extreme Trockenheit aus. Am trockensten war es vor allem im Norden des Bezirkes Scheibbs. In Lunz am See etwa gab es mit etwa 1350 Liter/m² um etwa 20 Prozent weniger Niederschlag als im Durchschnitt. In Wieselburg sind sogar nur zirka 770 Liter/m² gefallen. Die Dürrephase im Sommer war nicht nur für Mensch und Tier im Bezirk eine große Herausforderung, sondern auch für die Pflanzen. In weiten Teilen des Bezirkes Scheibbs gab es keinen Niederschlag während der Hitzeperiode. Viele Landwirte in weiten Teilen des Bezirkes waren aufgrund der Schäden am

Grünland von Futtermangel für ihre Tiere betroffen. Die große Hitze und die Trockenheit waren aber auch schlecht für die Fichtenbestände. Der Borkenkäfer konnte sich so ausbreiten und einen enormen Schaden anrichten.

Hitzerekord im November

Vor allem die erste Novemberhälfte war geprägt von überdurchschnittlich warmem Wetter. Am 6. November 2018 war es auch im Bezirk Scheibbs für November viel zu warm. In Wieselburg wurden 23,5 Grad gemessen. Für die relativ junge Messstation in Wieselburg – seit 2007 in Betrieb – bedeuteten die 23,5 Grad sogar einen neuen Stationsrekord für einen November. Der bisher gemessene Höchstwert in diesem Monat vom 12.11.2014 mit 21,3 Grad wurde geradezu pulverisiert. Laut ZAMG lagen die Werte um rund zehn bis vereinzelt auch 15 Grad über den für Anfang November typischen Werten. Der Grund war eine kräftige Südströmung, mit der warme Luft aus dem

Mittelmeerraum und Nordafrika nach Österreich strömt.

Ausblick 2019

„Wie das Jahr 2019 verlaufen wird, lässt sich noch nicht sagen. Generell geht der Trend, wie in den letzten Jahrzehnten, hin zu immer wärmeren Jahren. Es kann zu einzelnen deutlich zu kalten Monaten oder Jahren kommen. Die Wahrscheinlichkeit dafür nimmt jedoch ab. Beim Niederschlag lässt sich derzeit kein Trend ausmachen“, so Orlik. ■

Eckdaten zu 2018

(Dezember nicht berücksichtigt)

Kältester Ort

1.3.2018 Lunz am See -20,3 Grad

Wärmster Ort

9.8.2018 Wieselburg 37 Grad

Jahresmitteltemperatur

etwa 8,5 Grad in Lunz

etwa 11 Grad in Oberndorf und Wieselburg

Niedriger Niederschlag

Wieselburg mit zirka 770 Liter/m²



Alexander Orlik

Foto: ZAMG

FRANCISCO JOSEPHINUM

Digitalisierung der Landwirtschaft in Forschung und Ausbildung forcieren

WIESELBURG-LAND. „Die Digitalisierung ist aus heutiger Sicht nicht mehr wegzudenken. Auch in der Landwirtschaft haben elektronische Steuerungen, das Internet oder auch GPS-Systeme Einzug gehalten und werden auch zukünftig einen Platz in der landwirtschaftlichen Praxis haben“, erklärt der VP-Nationalratsabgeordnete Alois Rosenberger.

Plattform bereitet Weg

Die vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus eingerichtete und vom Francisco Josephinum in Wieselburg geleitete Plattform ‚Digitalisierung in der Landwirtschaft‘ hat sich zum Ziel gesetzt, dem Einsatz digitaler Technologien in der Landwirtschaft den Weg zu bereiten. Eine Digitalisierung der Landwirtschaft soll den Bauern ermöglichen, auf ihren Betrieben betriebsmittelsparend und umweltschonend zu wirtschaften, angefangen vom Ackerbaubetrieb in den Gunstlagen bis hin zum inneralpinen Bergbauernbetrieb. Wir müssen die Chancen der Digitalisierung des ländlichen Raumes zuerst erkennen und dann gezielt nutzen. Dabei ist es wichtig aus der Fülle des technologischen Angebotes die ‚Spreu vom Weizen‘ zu tren-



V. l.: Heinrich Prankl (Leiter für Forschung & Innovation FJ), Bundesministerin Elisabeth Köstinger (ÖVP) und VP-Nationalrat Alois Rosenberger Foto: Paul Gruber

nen, denn beispielsweise bringt nicht jede beliebige App die gewünschten Effekte und damit einen wirtschaftlichen Mehrwert für die Anwender“, so Alois Rosenberger.

Neue Technologien

Um neue Technologien langfristig zu etablieren, sind mehrere Ansätze nötig. „Zum einen müssen wir die Digitalisierung für die Bäuerinnen und Bauern greifbar machen und zum anderen muss in der Ausbildung unserer bäuerlichen Nachfolgegeneration das Angebot in Richtung neuer Technologien erweitert werden“, so Rosenberger zu zur Etablierung digitaler Schwerpunkte an Schu-

len und Studiengängen, die sich mit dem Thema Digitalisierung in der Landwirtschaft befassen. In Wieselburg hat sich daher ein regelrechter „Hotspot der Digitalisierung in der Landwirtschaft“ etabliert. Hier gehen praktische Anwendungen im Muster Bauernhof Tür an Tür mit der angewandten Forschung und dem Fachhochschulstudiengang Agrartechnologie, der die Absolventinnen im Bereich Digitalisierung gezielt weiterführt.

Digitaler Musterbauernhof

Konkret soll, wie in Deutschland und der Schweiz bereits umgesetzt, ein digitaler Musterbauernhof ins Leben gerufen

werden. Umgesetzt wird dieser Auftrag vom Francisco Josephinum in Wieselburg. Der digitale Muster-Bauernhof soll Bäuerinnen und Bauern zeigen, wie Digitalisierung auf landwirtschaftlichen Betrieben funktionieren kann. Somit sollen die Landwirte den praktischen Mehrwert, wie beispielsweise die Einsparung von Betriebsmitteln, Umweltschutz, erhöhtes Tierwohl und geringere Arbeitsbelastung erkennen und am eigenen Betrieb umsetzen können. Bei diesem Projekt lassen sich folgend sowohl ökologische als auch ökonomische Perspektiven für alle Betriebskategorien aufzeigen.

Neuer Ausbildungszweig

Investitionen in Richtung einer digitalen Ausbildung unserer jungen Bauern sind bereits getätigt. Ab dem nächsten Schuljahr wird es hierzu am Francisco Josephinum in Wieselburg eine eigene fünfjährige Ausbildungsschiene „Landwirtschaft und Digitalisierung“ mit Matura geben. Neben der landwirtschaftlichen Produktion und den betriebswirtschaftlichen Fächern gibt es hier die zwei Schwerpunkte „Agrarische Systemtechnik“ und „Informationssysteme im Bereich der Digitalisierung“. ■

AUTOMOBILZULIEFERER

ZKW erwartet Rekordumsatz

WIESELBURG. Im Frühjahr hatte der Elektronikriese LG das Unternehmen übernommen. Bis Jahresende erwartet der Automobilzulieferer ZKW mit Hauptsitz in Wieselburg einen Rekordumsatz in der Höhe von 1,35 Milliarden Euro. Dieser Umsatz würde jenen

vom Vorjahr um 150 Millionen Euro übersteigen. Laut Unternehmenssprecher Roland Wöss sei dieses Wachstum nicht nur international, sondern auch am Hauptsitz in Wieselburg sowie in Wiener Neustadt spürbar. Seit Jahresbeginn seien an diesen bei-

den Standorten etwa 200 Mitarbeiter hinzugekommen. Insgesamt habe sich der Personalstand so um 1000 Arbeitskräfte erhöht. Laut Wöss seien Erweiterungen an den beiden niederösterreichischen Standorten derzeit aber nicht eingeplant. In Wieselburg

liege das am Platzmangel, in Wiener Neustadt hätte es erst zu Jahresbeginn eine Erweiterung gegeben. Am bestehenden Standort in der Slowakei erfolgte erst kürzlich der Spatenstich für die größte Erweiterung in der Firmengeschichte. ■

WAFFENGESETZ

Änderungen beschlossen

BEZIRK SCHEIBBS. Die Novellierung des Waffengesetzes bringt zahlreiche Vorteile für Besitzer von legalen Waffen. Dazu zählen auch die rund 130.000 Jäger in Österreich. Am Dienstag wurde die Änderung im Nationalrat beschlossen.

hohen Schallwerte beim Schießen kommt es sehr oft zu Hörschäden. Der Schutz und die Sicherheit der Jäger und ihrer Hunde müssen im Mittelpunkt stehen, deswegen ist diese Änderung sehr zu begrüßen“, bekräftigt auch Alois Rosenberger, VP-Nationalrat Direktor des Francisco Josephinums.



V. l.: VP-Nationalrat Alois Rosenberger und VP-Landwirtschaftssprecher Georg Strasser

Foto: Sabine Klimpt

erlaubt auch, dass eine Faustfeuerwaffe bei der Jagd verwendet werden darf. Diese soll vor allem bei angefahrenem Wild, zum Beispiel in der Nacht oder bei wehrhaftem Wild eingesetzt werden. ■

Ab. 1. Jänner 2019 dürfen Jäger bei der Jagd einen Schalldämpfer mitführen. „Damit wird ein wichtiger Schritt für die heimischen Jäger gemacht. Bereits seit Jahren fordert der Jagdverband die Verwendung von Schalldämpfern bei der Jagd“, erklärt Bauernbund-Präsident und Landwirtschaftssprecher der ÖVP Georg Strasser.

„Positive Veränderung“

„Durch die Verwendung eines Schalldämpfers bleibt der Schuss weiter hörbar, für den Schützen ist er aber nicht mehr schädlich. Zusätzlich kann Stress beim übrigen Wild reduziert werden, der Rückstoß wird vermindert und die Treffergenauigkeit erhöht. Es ist also eine positive Veränderung für Mensch und Tier“, so Strasser und Rosenberger unisono. Das neue Waffengesetz

„Hier geht es vor allem um die Gesundheit der Jäger. Durch die



Spendenübergabe Die Lunzer Wirtschaft übergab eine Spende an die Lebenshilfe Rogatsboden. Die Einnahmen stammen vom traditionellen Sommerkonzert, mit der Abba Coverband. Für kommendes Jahr ist in Lunz ein Kabarettabend mit Walter Kammerhofer (Seebühne, 29. Juni 2019) geplant.

Foto: Lunzer Wirtschaft



V. l.: Josef Schoberberger, Edeltraud Stürzl und Günther Hützl

Foto: Walter Stürzl

FORDERUNG Senioren setzen sich ein

WIESELBURG. Mit dem Familienpaket und der Pensionserhöhung zeigen sich Niederösterreichs Senioren zufrieden. Durch beide Erhöhungen profitieren Familien mit Kindern und Bezieher kleinerer Pensionen. Bei der Besetzung der Sozialversicherungsträger kämpfen sie aber gegen die ungerechte Aufteilung der Gremien. „Wir Seniorinnen und Senioren zahlen mehr als ein Drittel aller Beiträge ein. In den Gremien sind aber nur Arbeitgeber und Arbeitnehmer vertreten. Wir zahlen sogar den größten Anteil ein“, fordert Bezirksobmann Günther Hützl vom NÖ Seniorenbund Scheibbs die entsprechende Berücksichtigung der älteren Generation. Die Beiträge werden in den kommenden Jahren immer größer, weil die Bevölkerung älter und die Zeit des Ruhestandes länger wird. „Wer ein Drittel aller Beiträge mitzahlt, hat auch das Recht mitzubestimmen. Wir stellen mit 2,4 Millionen Beitragszahlern fast ein Drittel aller Beitragszahler, Tendenz steigend. Wir leisten mit 5,1 Prozent sogar einen wesentlichen höheren Beitrag zum Budget der Krankenversicherung als Arbeitnehmer (3,87 Prozent) und Arbeitgeber (3,78 Prozent). Wir zahlen 30 Prozent der gesamten Beiträge der Krankenversicherung, insgesamt rund 4,1 Milliarden Euro“, so Günther Hützl abschließend. ■

VERKEHRSSICHERHEIT

Fertiggestellt: Fahrbahnsanierung der B29 Oberndorf - Staudenhof

OBERNDORF/MELK. Die Fahrbahnsanierung der Manker Straße, B29, im Bereich Oberndorf-Staudenhof ist abgeschlossen.

Auf Grund einer mangelhaften Fahrbahntwässerung und der alten Straßenkonstruktion sowie der schlechten Fahrbahnzustände – Netzrisse und Verdrückungen – entsprach die Landesstraße B29 von Oberndorf – Staudenhof nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat das Land NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde Oberndorf/Melk einen Ausbau der Manker Bundesstraße (B29) in mehreren Ab-



Der Ausbau der Manker Bundesstraße ist jetzt abgeschlossen.

Foto: Land NÖ

schnitten beschlossen. Begonnen wurde damit 2018.

Die Maßnahmen

Die Fahrbahn der B29 wurde von km 32,280 bis km 32,550

auf einer Länge von 270 Metern erneuert. Die bestehenden gebundenen und ungebundenen Schichten mussten allerdings zur Gänze abgetragen werden. Je nach Erfordernis wurde zusätzlich eine

Bodenauswechslung durchgeführt und anschließend die Tragschichten neu aufgebracht. Zur Erschließung des Gewerbegebietes wurde ein Linksabbiegestreifen errichtet. Die Kreuzung mit der L 5247 nach Kirnberg/Mank wurde ebenfalls mit der Errichtung eines Linksabbiegestreifens verkehrssicherer gemacht. Die komplette Entwässerung wurde erneuert. Ein neuer Gehweg wurde auf eine Länge von rund 300 Metern errichtet.

Die Gesamtkosten für den ersten Abschnitt belaufen sich auf rund 365.000 Euro, wovon rund 305.000 Euro vom Land NÖ und rund 60.000 Euro von der Marktgemeinde Oberndorf/Melk getragen werden. ■

EHRENAMTSEMPFANG

Freiwillige geehrt

SCHEIBBS. 2.800 Mitarbeiter des Hilfswerkes engagieren sich unentgeltlich in ihrer Freizeit und schenken das Wertvollste, das sie haben: ihre Zeit. Diese wurden am „Tag des Ehrenamtes“ im Landhaus geehrt. Darunter auch Ernestine Feregyhazy aus dem Bezirk Scheibbs, der für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gedankt wurde. Jährlich werden 150.000 Stunden an unentgeltlicher Arbeit geleistet. „Solch ein Engagement kann man sich wirklich nur wünschen. Die Arbeit unserer

Ehrenamtlichen ist unverzichtbar und eine wertvolle Ergänzung zu unseren professionellen Dienstleistungen. Deswegen möchte ich heute Danke sagen“, zeigt sich Hilfswerk-Niederösterreich-Präsidentin Michaela Hinterholzer beeindruckt. Insgesamt wurden 125 Ehrenamtliche durch Präsidentin Hinterholzer und VP-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit der Hilfswerk-Ehrennadel und einer von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterzeichneten Urkunde geehrt. ■



V. l.: Michaela Hinterholzer, Ernestine Feregyhazy, Christiane Teschl-Hofmeister und Hilfswerk-Vizepräsidentin Elisabeth Kellnreiter Foto: Hilfswerk Niederösterreich/Franz Gleiß

AK NIEDER ÖSTERREICH

Gratis für alle AK / ÖGB Niederösterreich-Mitglieder!

Komm zum GRATIS-Pistenspaß

FAMILIEN-WINTER-SPORTTAG

Ersatztermin: So, 10.02.2019

So, 27. Jänner 2019 | 9 Uhr

Puchenstuben | Turmkogellifte

ÖGB

- » Freies Schifahren
- » Snow Bikes
- » 40 km Langlauerlebnisloipe
- » Kinder-Skidoo
- » Kinderland
- » Verlosung
- » Wisbi-Strecke
- » Gratis Schiverleih solange der Vorrat reicht!

www.sportimbetrieb.at Servicenummer: 05 7171-22814

TOURISMUSKOOPERATION

Startschuss für „Ybbstaler Alpen“

EISENSTRASSE. Acht Ybbstaler Gemeinden sowie knapp 100 Betriebe haben den offiziellen Startschuss für die Tourismuskooperation „Ybbstaler Alpen“ gegeben.

Bei einer außerordentlichen Generalversammlung im Gasthaus Ybbsblick in Göstling an der Ybbs bekannten sie sich zur touristischen Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg. Den Ybbstaler Alpen gehören die Gemeinden Gaming/Lackenhof, Lunz am See, Göstling an der Ybbs, St. Georgen am Reith, Hollenstein an der Ybbs, Opponitz, Ybbsitz und Waidhofen an der Ybbs an. Partner ist die steirische Gemeinde Landl.

Obmann Fahrnberger

Als Obmann des Vereins „Tourismus-Interessengemeinschaft Ybbstaler Alpen“ wurde der Göstlinger ÖVP-Bürgermeister Friedrich Fahrnberger gewählt, als Stellvertreter stehen ihm die Gaminger Ortschefin SPÖ-Nationalratsabgeordnete Renate Gruber sowie Hochkar-Bergbahnen-Chef Rainer Rohregger zur Seite. Ein 20-köpfiger Vorstand leitet künftig die Geschicke im Tourismus der Region, fachlich unterstützt und begleitet durch die Mostviertel Tourismus GmbH und die Eisenstraße Niederösterreich. Die Wahl führte Herbert Zebenholzer, der bishe-



Historischer Moment: Die Bürgermeister der acht Gemeinden bekennen sich mit ihrer Unterschrift im eisernen Buch zum Verein „Ybbstaler Alpen“.

rige Obmann, durch. Von einer „historischen Stunde“ sprach Eisenstraße-Obmann ÖVP-Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger. „Das ist ein großer und wichtiger Schritt, der eine neue Dynamik im Tourismus auslösen wird“, so Andreas Hanger.

Ab 1. Jänner Teamarbeit

Die Gemeinden im Ybbstal hatten bereits bei Infrastrukturprojekten wie dem Ybbstaler Solebad, dem Ybbstalradweg oder bei den Skigebieten Königsberg und Forsteralm erfolgreich zusammengearbeitet, nun gingen sie den nächsten Schritt: Die Mitarbeiter in den Tourismusbüros werden ab 1. Jänner in einem gemeinsamen Team arbeiten. Marketing, Gästeinfor-

mation, Betriebsbetreuung und Angebotsentwicklung erfolgen aus einem Guss, erstmals gibt es auch ein einheitliches Beitragssystem über alle acht Gemeinden hinweg.

Wahrung der Identität

Die örtliche Identität bleibe dabei gewahrt. „Wir stärken den Tourismus in jedem Ort, indem wir die Ortsgrenzen im Tourismus auflösen“, brachte es Neo-Obmann Friedrich Fahrnberger auf den Punkt. Knapp 100 Betriebe sind dem neuen Zusammenschluss bereits beigetreten, in den nächsten Tagen und Wochen sollen weitere folgen. Interessenten können sich in den Tourismusbüros melden. „Ein großes Danke gilt meinen Bürgermeisterkolle-

gen und den Betrieben, die sich in der Entwicklung eingebracht haben. Es war ein nicht immer einfacher Prozess, aber wir haben gemeinsam ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Das große Interesse und die positive Stimmung bei der Generalversammlung sind eine große Motivation für uns“, so Fahrnberger abschließend. ■

VORSTANDSMITGLIEDER der

„Ybbstaler Alpen“

Göstling: Friedrich Fahrnberger (Obmann)

Gaming: Renate Gruber (Obmann-Stellvertreterin)

Waidhofen: Werner Krammer

Lunz: Martin Ploderer

Opponitz: Johann Lueger (Schriftführer)

Hollenstein: Manuela Zebenholzer (Schriftführer-Stellvertreterin)

St. Georgen/Reith: Birgit Kriffter

Ybbsitz: Bgm. Gerhard Lueger

Eisenstraße Niederösterreich: Andreas Hanger

Mostviertel Tourismus: Andreas Purtscheller

Königsberg: Herbert Zebenholzer

Hochkar Bergbahnen: Rainer Rohregger (Obmann-Stellvertreter)

Ötscher Bergbahnen: Andreas Buder

Schloss an der Eisenstraße: Johannes Scheiblauber (Kassier)

JoSchi Hochkar: Johannes Putz

Wildnisgebiet Dürrenstein: Christoph Leditznig

Landhotel Zellerhof: Dominik Daurer (Kassier-Stellvertreter)

Schützenwirt: Walter Pöllinger

Ebenbauer: Gottfried Wagner

**„Ybbstaler Alpen“-Team**

Ab 1. Jänner arbeiten die Mitarbeiter in den örtlichen Tourismusbüros in einem gemeinsamen Team an miteinander vernetzten Standorten. Foto (v. l.): Julia Pechgraber, Julia Pöchhacker (beide Waidhofen), Christine Baron (Hollenstein), Sarah Helm (Waidhofen), Barbara Eigner (Lunz), Jessica Hrabý (Lackenhof), Mostviertel-Tourismus-Geschäftsführer Andreas Purtscheller, Katharina Fallmann (Lackenhof), Sandra Bachler, Katharina Hinterreither (beide Göstling) sowie „Ybbstaler Alpen“-Obmann Friedrich Fahrnberger

Foto: NLK Pfeiffer



NÖ Rinderzuchtverband auf Weihnachtsbesuch bei LH-Stv. Pernkopf

RINDERZÜCHTER Zu Besuch

BEZIRK SCHEIBBS. Obmann Leopold Buchegger, aus Oberndorf an der Melk, und Geschäftsführer Dipl. Ing. Karl Zottl vom NÖ Genetik-Rinderzuchtverband bedankten sich bei Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Rahmen des Weihnachtsbesuches für die gute Zusammenarbeit. Weiters wurden die aktuellen Herausforderungen für NÖ Rinderzüchter besprochen und der neue Jahreskalender übergeben. ■

EHRENAMT

Mehr Unterstützung nötig

BEZIRK SCHEIBBS. Vieles in Österreich wäre ohne Ehrenamt und Freiwilligkeit nicht leistbar. Nationalratsabgeordnete (Abg. z. NR.) Renate Gruber aus Gaming fordert mehr Unterstützung und eine Dienstfreistellung für Freiwillige.

„Jede ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit ist enorm wichtig. Sie ist ein essentieller Bestandteil unserer Gemeinschaft und einfach unbezahlbar. Ehrenamtliche und Freiwillige zu unterstützen und abzusichern, ist daher nur fair“, argumentierte Nationalratsabgeordnete Renate Gruber aus Gaming in ihrer Rede vor kurzem im Parlament zu einem Antrag zur besseren Förderung Ehrenamtlicher in Sportvereinen. „Unsere Gesell-

schaft ist in vielen Bereichen auf den freiwilligen Einsatz der Menschen angewiesen, wie etwa bei den freiwilligen Feuerwehren und Rettungsorganisationen. Auch diese ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer brauchen Unterstützung durch eine bessere arbeitsrechtliche Absicherung ihres Einsatzes“, forderte Gruber.

Dienstfreistellung für Freiwillige gefordert

Seit Juni 2018 liegt ein Antrag der SPÖ im Parlament, der einen Anspruch auf unbürokratische Dienstfreistellung für Arbeitnehmer, die als freiwillige und ehrenamtliche Mitglieder von Katastrophenhilfsdiensten, Rettungsdiensten oder freiwilligen Feuerwehren Einsätze leisten, fordert. „Ich hoffe wirklich inständig, dass dieser Antrag nicht



Foto: SPÖ Parlament/Simonis

Abg. z. NR Renate Gruber

mehr von der Regierung ignoriert wird und rasch eine positive Erledigung findet“, meint Renate Gruber. An Vizekanzler Strache richtete sie in ihrer Rede abschließend den Appell, eine Vorreiterrolle zu übernehmen und in seinem Zuständigkeitsbereich – bei freiwilligen Feuerwehrmitgliedern, die im Bundesdienst arbeiten – Dienstfreistellungen für Einsätze zu ermöglichen. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Martina Haselgrübler
Tel.: 0664 / 815 76 02
m.haselgruebler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



ERÖFFNUNG

Bauabschnitt fertiggestellt

WIESELBURG-LAND. Mit der feierlichen Eröffnung wurde das letzte Teilstück von Marbach von Bürgermeister Karl Gerstl (ÖVP) und VP-Vizebürgermeister Markus Ratz, zugleich Baureferent, und den örtlichen Gemeinderäten der Gemeinde Wieselburg-Land eröffnet. Somit wurde der letzte Bauabschnitt in Marbach fertiggestellt.

Davor mussten jedoch einige Verzögerungen in Kauf genommen werden. Ursprünglich wäre der Umbau der ehemaligen L96 zu einem weit früheren Zeitpunkt geplant gewesen, wurde aber aus finanziellen Gründen immer wieder aufgeschoben. Es wurden Teile der Tragschicht erneuert und zur Gänze mit einer



Während der Eröffnung des fertiggestellten Straßenabschnittes Foto: Fritz Eppensteiner

Verschleißschicht überzogen. Die alten Straßenbeleuchtungskabel hatten ausgedient und wurden ersetzt. In diesem Zug wurde die Leerverrohrung für die LWL – Leiter (für schnelleres Internet) mitverlegt. Für die Müllsam-

melstelle wurde ein neuer Platz gefunden und dementsprechend mit den Parkflächen mitgestaltet. Darüber hinaus wurde der gesamte Bereich mit neuen LED-Straßenbeleuchtungskörpern ausgestattet. ■

SPRACHROHR

Klaudia Tanner übernimmt Frauenagenden im VPNÖ-Klub

BEZIRK SCHEIBBS. Klaudia Tanner, VP-Landtagsabgeordnete aus dem Bezirk Scheibbs, wurde zur Frauensprecherin im VPNÖ-Klub bestellt.

„Mit Landtagsabgeordneter Klaudia Tanner haben wir nun im Klub ein klares Sprachrohr für die Themen und Anliegen von Frauen. Wer sie kennt weiß, dass sie sich mit vollem Einsatz der Sache annimmt und eine starke Vertreterin der Frauen im Landtag sein wird“, erklärt Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen Landesleiterin LR Petra Bohuslav (ÖVP). „In Zukunft werden wir bewusst und gezielt Themen aufgreifen, um

die Sichtweise von Frauen in der niederösterreichischen Landespolitik wirkungsvoll einzubringen. Wir Frauen machen beinahe 52 Prozent der Bevölkerung aus und sind in allen Bereichen, der Landwirtschaft, der Unternehmerinnen, der Arbeiterinnen, Angestellten und über alle Generationen hinweg vertreten. Hier eine starke Stimme zu sein ist mir Freude und Anliegen zugleich“, betont Tanner, VP-Landtagsabgeordnete aus dem Bezirk Scheibbs.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

„Wir gratulieren Klaudia Tanner zu dieser spannenden Aufgabe sehr herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenar-



V. l.: Landesgeschäftsführerin Dorothea Renner, Frauensprecherin Klaudia Tanner, Landesleiterin LR Petra Bohuslav: großes Verantwortungsbewusstsein für Frauenpolitik als Teil der Gesellschaftspolitik

Foto: Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen

beit“, so Landesleiterin Petra Bohuslav. Bestellt wurde die neue Frauensprecherin Klaudia Tanner von VP-Klubobmann Klaus

Schneeberger. Mitgetragen und unterstützt wurde die Initiative von Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP). ■

NACHFOLGE

Gemeinderat Harald Riemer für die Bürgermeisterwahl bestellt

PURGSTALL/ERLAUF. Mit 31. Dezember 2018 legt Christoph Trampler sein Amt als Bürgermeister (ÖVP) von Purgstall zurück. VP-Gemeinderat Harald Riemer ist für die Bürgermeisterwahl am 2. Jänner 2019 nominiert.

Am 14. November hat Christoph Trampler seinen Rücktritt vom Bürgermeisteramt mit 31. Dezember bekannt gegeben. Die Besetzung der ab 1.1.2019 vakanten Position des Bürgermeisters der Marktgemeinde Purgstall ist nun geklärt. Nach intensiven, konstruktiven und zukunftsorientierten Gesprächen wurde vor kurzem von Seiten des ÖVP-



Foto: ÖVP Purgstall

Stv. Gemeindeparteiobmann Erik Hofreiter, Harald Riemer, Vizebgm. Birgit Ressler

Gemeindeparteiobmannes der geschäftsführende Gemeinderat Harald Riemer als Vorschlag für die Bürgermeisterwahl am

2.1.2019 nominiert. Die Funktion des Vizebürgermeisters bleibt mit Birgit Ressler gleich besetzt wie bisher. GPO-Stellvertreter

Erik Hofreiter: „Ich freue mich, dass nach eingehenden Diskussions- und Gesprächsrunden eine gemeinsame Lösung seitens des Gemeindeparteiobmannes gefunden werden konnte. Des Weiteren bin ich fest davon überzeugt, dass mit Harald Riemer und Birgit Ressler ein Duo an der Gemeindegipfel steht, welches ab sofort mit aller Kraft für Purgstall und vor allem für die Purgstaller Bevölkerung arbeitet und die Weichen für eine positive Zukunft stellt. Geschlossen hinter den beiden steht auch ein motiviertes ÖVP-Gemeinderatsteam, welches ebenso mit vollem Einsatz hinter einer positiven Entwicklung der Projekte und Aufgaben in Purgstall steht.“ ■

PRÄSENTATION

„Der Zukunft auf der Spur“

WIESELBURG. Sixtus Lanner, Pionier für den ländlichen Raum, zieht in der Broschüre „Der Zukunft auf der Spur“ gemeinsam mit Mitorganisator Gerhard Poschacher Bilanz über die Bürgermeistertage in Wieselburg Stadt und Land zu aktuellen Themen.

„Es ist heute Mode geworden, den Niedergang ländlicher Regionen wortreich zu beschreiben. Das bringt uns nicht weiter. Der ländliche Raum braucht positive Perspektiven, Gemeinden schaffen Heimat.“ Das war immer das Leitmotiv von Sixtus Lanner

während seiner jahrzehntelangen politischen Arbeit als Direktor des Österreichischen Bauernbundes, ÖVP-Abgeordneter im Nationalrat und Generalsekretär der Volkspartei. Er gründete 1972 die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum, die 2018 ihre Aktivitäten beendete. Im Mittelpunkt der vielfältigen Initiativen standen 30 Bürgermeistertage in Wieselburg Stadt und Land.

Bilanz gezogen

Mit der nunmehr erschienenen Broschüre „Der Zukunft auf der Spur“ zieht Sixtus Lanner, Pionier für den ländlichen Raum, zusammen mit Mitorganisator

Gerhard Poschacher Bilanz über die Bürgermeistertage zu aktuellen Themen. Die Tagungen, die überwiegend im Francisco Josephinum abgehalten wurden, unterstützten bereits die verstorbenen Bürgermeister Karl Hager (Wieselburg/Stadt) und Leopold Gansch (Scheibbs) sowie die amtierenden Ortschefs Günther Leichtfried (SPÖ) und Karl Gerstl (ÖVP).

Mit den heute noch aktuellen Herausforderungen „Zeitbombe Müll“ wurde 1989 gestartet und mit einem Vortrag von Ewald Novotny, Gouverneur der Österreichischen Nationalbank, über die Zukunft des Euro 2018 die Bürgermeistertage beendet. Viel diskutierte Themen, wie die Finanzierung des Gesundheitssystems und der Ärzteversorgung auf dem Land, Energiewende, Dorferneuerung, Finanzausgleich, moderne Informationstechnologien für die Regionen, kulturelle Aktivitäten und die Chancen der Gemeinden in Europa waren Inhalte prominenter Vortragender aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Die Langzeit-Landeshauptleute Luis Durnwalder (Südtirol, ÖVP), Erwin Pröll (NÖ, ÖVP),



Mitorganisator Gerhard Poschacher

Josef Pühringer (OÖ, ÖVP) und Wiens ehemaliger Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) gehörten ebenso zu den Referenten wie Salzburgs Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler oder der frühere Finanzminister Hans Jörg Schelling. Natürlich waren auch die früheren Landwirtschaftsminister Franz Fischler, Wilhelm Molterer und Andrä Rupprechter Vortragende und nahmen die Bürgermeistertage zum Anlass, nicht nur Messeveranstaltungen in Wieselburg zu besuchen, sondern sich über die Land- und Forstwirtschaft im Bezirk Scheibbs zu informieren. ■



Sixtus Lanner zog in der Broschüre „Der Zukunft auf der Spur“ Bilanz. Fotos: privat

SPÖ BEZIRKSFRAUEN

Besuch im Frauenhaus Amstetten

BEZIRK SCHEIBBS/AMSTETTEN. Die SPÖ Bezirksfrauen Scheibbs besuchten das Frauenhaus in Amstetten. Viele Frauen wissen noch immer nicht, dass sie hier Schutz und Unterkunft, Wohnmöglichkeit bis zu einem Jahr, angstfreie Atmosphäre und Platz für acht Frauen und deren Kinder bekommen. Die Aufnahme ist rund um die Uhr unter der Nummer 07472/66500 möglich. Wichtig ist, dass die Frauen ihre

Dokumente, persönlichen Wertgegenstände, Kleidung für sich und die Kinder, Schulsachen, Lieblingsspielzeug und wenn notwendig Medikamente mitnehmen. „Es ist uns ein großes Bedürfnis den Frauen mit einem Geschenk unter dem Christbaum ein bisschen Licht und Freude zu bereiten. Großer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses für ihr Engagement“, so Vorsitzende Susanne Schwingenschlögl. ■



v. l.: Hilde Glinz, Ursula Kromoser-Schrammel, Eveline Atschreiter, Susanne Schwingenschlögl, Hannelore Stanschitz und Christa Mayr

Foto: Schwingenschlögl

NÖ JUNGFORSCHERKALENDER

Drei Wieselburger geben Forschungslandschaft ein Gesicht

ST. PÖLTEN/WIESELBURG.

In der Niederösterreichischen Landesbibliothek wurde der JungforscherInnen-Kalender 2019 vorgestellt. Unter den Models befinden sich auch Andrea Reiterlehner (April), Carina Frischauf (Deckblatt/Juni) und Stefan Aigenbauer (Dezember), die allesamt am Technopolstandort Wieselburg arbeiten.

Die Models des vorgestellten Kalenders sind auch diesmal junge Forscher, die an den vier ecoplus Technopol-Standorten tätig sind. „Die Forschungslandschaft an den niederösterreichischen Technopolen ist Nährboden für hochinnovative, spannende Forschungsprojekte und Arbeitsplatz einer modernen, jungen Generation von Forschern. In unserem JungforscherInnen-Kalender stellen wir zwölf Personen vor, die durch ihre überdurchschnittlichen Leistungen Niederösterreichs Technologiestandorten einen Vorsprung verschaffen – denn wir wissen: Forschen ist Zukunft“, betonten Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP) und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki bei der Kalender-Präsentation.

Beeindruckende Forschungsthemen

„Es muss uns gelingen, auch weiterhin möglichst viele junge Menschen für Berufe in Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Denn Niederösterreich braucht auch in Zukunft die schlauesten Köpfe. Die jungen Wissenschaftler im JungforscherInnen-Kalender 2019 sind hier die besten Vorbilder. Mit ihren beeindruckenden Forschungsthemen sind sie perfekte Aushängeschilder für den nie-



1. Reihe (v. l.): Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav, Andrea Reiterlehner (April), Christian Koller (Jänner), Sarah-Jane Estermann (November), Markus Gusenbauer (Oktober), ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Reihe hinten, v. l.: ecoplus-Projektmanagerin Unternehmen & Technologie Karin Herzog, Fotograf Michael Liebert, Stefan Aigenbauer (Dezember), Katharina Meixner (September), Carina Frischauf (Juni), Hans Peter Weitzenböck (März), Alexander Schrahböck (Mai), ecoplus-Bereichsleiter Unternehmen & Technologie Claus Zeppelzauer

Foto: Stefan Krupica

derösterreichischen Forschungsstandort“, erläuterte Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav. Dass die Technopole durchaus ein fruchtbares Umfeld für den niederösterreichischen Forscher-Nachwuchs bieten, untermauern die folgenden Zahlen: An den vier Technopolstandorten Krems, Tulln, Wiener Neustadt und Wieselburg gibt es rund 3.500 Arbeitsplätze im High-Tech-Bereich, darunter 1.500 Forscher. Seit Beginn des Technopolprogramm 2004 wurden 289 Forschungsprojekte mit einem Projektvolumen von über 423 Millionen Euro initiiert beziehungsweise umgesetzt. Rund 19.000 junge Menschen studieren an den 10 Universitäten und Fachhochschulen, die an den Technopolstandorten angesiedelt sind.

Technopole starteten im Jahr 2004

Umgesetzt wird das Technopolprogramm seit dem Start im Jahr 2004 von ecoplus, der

Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Der JungforscherInnen-Kalender zeigt zwölf junge Wissenschaftler in ihrem Arbeitsumfeld: Dort, wo mikroskopiert, analysiert und pipettiert wird und High-Tech-Geräte bedient werden, wurden sie fotografiert – an ihren modernen, bestens ausgestatteten Arbeitsplätzen an den vier Technopolstandorten.“

Mostviertler Fotograf setzte Models in Szene

Der im Mostviertel lebende renommierte Fotograf Michael Liebert hat bereits den ersten JungforscherInnen-Kalender künstlerisch umgesetzt und auch diesmal die Forscherinnen und Forscher an ihren Arbeitsstätten fotografiert und so ein europaweit einzigartiges Kunstprojekt fortgesetzt, das in einer besonderen Art Kunst und Wissenschaft vereint. „Mir war es wichtig, die Persönlichkeiten dieser jungen

Menschen ins Bild zu rücken. Denn nur so kann es gelingen, dass sich die Betrachter mit ihnen identifizieren. Neugierde und Kreativität vereinen Kunst und Wissenschaft, auch wenn die Herangehensweise an das Resultat eine andere ist“, so der Fotograf. Am Kalender-Cover ist Carina Frischauf, geboren 1989 in Melk, die an der Austrian Marketing University der Fachhochschule Wiener Neustadt am Technopol Wieselburg im Fachbereich Lebensmittelwirtschaft forscht. Sie beschäftigt sich mit dem Einsatz von Pflanzen und Kräutern in Produkten und wird künftig einen Fokus auch auf die Verwendung spezieller, kaum genutzter beziehungsweise in Vergessenheit geratener österreichischer Rohstoffe legen. Der Kalender hat eine Auflage von 400 Stück und wird exklusiv an Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute, Technopolpartnerbetriebe und wissenschafts-interessierte Personen verteilt – solange der Vorrat reicht. ■

SPENDEN

EcoPlus unterstützt das Ö3 Weihnachtswunder

BEZIRK SCHEIBBS. Passend zum diesjährigen Stopp der gläsernen Wunschhütte des Ö3-Weihnachtswunders am St. Pöltner Rathausplatz, unterstützt ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich gemeinsam mit regionalen Skigebieten die Spendenaktion.



v.l. Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav, ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki, ecoplus kaufmännischer Geschäftsführer Jochen Danning, NÖ-BBG Geschäftsführer Markus Redl.

Foto: NLK Reinberger

EcoPlus unterstützt zusammen mit den Skigebieten in Annaberg, Mönichkirchen, St. Corona am Wechsel, Lackenhof am Ötscher und am Hochkar das alljährliche Spendensammeln.

„Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag leisten, um Familien in Not in Österreich zu helfen. Deshalb unterstützen wir gemeinsam mit unseren Gästen in den Skigebieten das Ö3-Weihnachtswunder“, unterstreicht

Landesrätin Petra Bohuslav. Die Niederösterreichische Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft (NÖ-BBG), eine Tochter der Wirtschaftsagentur ecoplus, betreibt und entwickelt fünf Skigebiete im Bundesland. Zu den in der NÖ-BBG zusammengefassten Skigebieten zählen die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee, die Annaberger Lifte, das Familienskiland St. Corona am

Wechsel sowie – gemeinsam mit der Schröcksnadel-Gruppe – das Hochkar und die Ötscherlifte in Lackenhof am Ötscher.

Spendenaktion seit dem Saisonstart

Die Wirtschaftsagentur ecoplus und diese fünf Skigebiete sammeln vom Saisonstart bis zum 23. Dezember 2018 gemeinsam für das Ö3-Weihnachtswunder.

Dabei sind in den Skigebieten Spendenboxen platziert, die entweder durch den Einwurf von Barbeträgen oder Keycards des jeweiligen Skigebiets gefüllt werden können. Der in den Skigebieten mit Unterstützung aller Gäste und ecoplus gesammelte Gesamtbetrag wird anschließend an das Ö3-Weihnachtswunder übergeben und kommt dem Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds für Familien in Not in Österreich zugute.

„Diese Aktion ist eine im wahrsten Sinne des Wortes wunderbare Gelegenheit, um zu helfen. Wir freuen uns, dass das Ö3-Weihnachtswunder heuer in Niederösterreich gastiert und wir uns hier sinnvoll einbringen können“, erklären die ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und Jochen Danning sowie NÖ-BBG Geschäftsführer Markus Redl. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

DO, 27. Dezember



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Haare schneiden, waschen, Dauerwelle; chemische Reinigung; Pflanzen umpflanzen; Gartenzäune setzen; Reparaturen; geschäftliche Verhandlungen; heilende Bäder und Körperpflege

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

FR, 28. Dezember



ab 21:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Haare schneiden, waschen, Dauerwelle; chemische Reinigung; Pflanzen umpflanzen; Gartenzäune setzen; Reparaturen; geschäftliche Verhandlungen; heilende Bäder und Körperpflege

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

SA, 29. Dezember



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Fenster und Bildschirme reinigen; kreative Tätigkeiten; harmonische Beziehungen zu anderen Menschen; Probleme lösen; verreisen oder Besuche machen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO, 30. Dezember



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Fenster und Bildschirme reinigen; kreative Tätigkeiten; harmonische Beziehungen zu anderen Menschen; Probleme lösen; verreisen oder Besuche machen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MO, 31. Dezember



bis 02:25 Uhr Waage – Silvester – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: verschmutzte Dinge werden besser sauber; zwischenmenschliche Beziehungen sind kompliziert; das Essen schlägt mehr an, deshalb eher bescheiden zugreifen; schlechter Reisetag; guter Entspannungstag

Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

DI, 1. Jänner



Neujahr – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

MI, 2. Jänner



bis 09:55 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; Reinigungsarbeiten; Wohnung ausmalen; Anstreicherarbeiten; Rechtsangelegenheiten; guter Tag für sportliche Aktivitäten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO, 3. Jänner



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; Reinigungsarbeiten; Wohnung ausmalen; Anstreicherarbeiten; Rechtsangelegenheiten; guter Tag für sportliche Aktivitäten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR, 4. Jänner



ab 19:50 Uhr Steinbock – Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; Reinigungsarbeiten; Wohnung ausmalen; Anstreicherarbeiten; Rechtsangelegenheiten; guter Tag für sportliche Aktivitäten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

Den aktuellen Mondkalender

finden Sie auch unter

tips.at/mondkalender und freya.at

REZEPT-TIPPvon Tips-Bloggerin
Andrea Baur**Zucchini-Laibchen****Zutaten:**

2 mittlere Zucchini
2 große, mehlig-kartoffeln
2 Zehen Knoblauch
1 Zwiebel, 2 Eier
100 g Käse, gewürfelt
100 g Schinken, gewürfelt
glattes Mehl nach Bedarf
etwas Milch, Salz, Pfeffer
1/2 Bund Petersilie
Öl zum Herausbacken
1 Becher Sauerrahm
1/2 Knoblauchzehe

**Zubereitung:**

Zucchini waschen, putzen und auf einer groben Reibe raffeln. Erdäpfel waschen, schälen und reiben. Die Knoblauchzehen pressen, die Zwiebel fein würfelig schneiden. Zucchini, Kartoffeln, Knoblauch, Zwiebel, Käse und Schinken gut verrühren, salzen und pfeffern. Mit der feingehackten Petersilie vermischen. Eier mit dem Mehl und 1 Prise Salz zu einem zähen Teig verrühren, der mit etwas Milch verdünnt wird. Zucchini-Erdäpfel-Gemisch unterrühren. Die Masse abschmecken und bei Zimmertemperatur rasten lassen. Öl in einer Pfanne erhitzen. Aus dem Teig Laibchen formen und in heißem Fett beidseitig knusprig anbraten. Für die Soße Sauerrahm mit der Knoblauchzehe und Petersilie vermischen und mit Salz abschmecken.

einfachfeinlecker1.com

/einfachfeinlecker

/einfachfeinlecker

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte

NÖ-ANALYSE

Im Bezirk Scheibbs gibt es die meisten Alko-Unfälle

BEZIRK SCHEIBBS. Eine aktuelle Niederösterreich-Analyse vom Verkehrs Club Österreich (VCÖ) ist alarmierend. Der Anteil der Alkohol-Unfälle ist niederösterreichweit im Bezirk Scheibbs am höchsten. Der VCÖ ist daher für mehr Discobusse, Anrufsammeltaxis und Bahnverbindungen am Abend.

Beim Anteil der Alko-Unfälle an den Verkehrsunfällen gibt es in Niederösterreich große Unterschiede, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. Am niedrigsten ist der Anteil der Alko-Unfälle im Bezirk Mödling sowie in den Statutarstädten Waidhofen/Ybbs und Wr. Neustadt. Am höchsten ist der Anteil der Alko-Unfälle im Bezirk Scheibbs. Der VCÖ betont, dass mit mehr Discobussen, Anrufsammeltaxis und Bahnverbindungen am späteren Abend die Zahl der Alko-Unfälle verringert werden kann. 25 Todesopfer und 3.054 Verletzte. Das ist die traurige Opferbilanz der Alko-Unfälle in Niederösterreich in den vergangenen fünf Jahren, informiert der VCÖ. Der Unterschied innerhalb Niederösterreichs beim Anteil der Alko-Unfälle ist sehr groß, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt. Am niedrigsten ist der Anteil der Alko-Unfälle im Bezirk Mödling, wo in den letzten fünf Jahren 4,2 Prozent der Verkehrsunfälle mit Personenschaden von Alko-Lenkern verursacht wurden. Am zweitniedrigsten ist der Anteil in den beiden Statutarstädten Wr. Neustadt und Waidhofen/Ybbs mit jeweils 4,5 Prozent. Am höchsten ist der Anteil der Alko-Unfälle im Bezirk Scheibbs mit 10,8 Prozent. Dahinter folgen die Bezirke Tulln (8,6 Pro-

Symbolfoto: Weibold



10,8 Prozent der Verkehrsunfälle im Bezirk Scheibbs waren Alko-Unfälle.

zent) und Waidhofen / Thaya (8,3 Prozent). Der Landesschnitt liegt bei 6,6 Prozent. Auch die Stadt Krems liegt mit 8,2 Prozent deutlich darüber, ebenso die Bezirke Melk und Neunkirchen mit jeweils 8,0 Prozent.

Gefährliche Adventzeit

Adventzeit ist auch die Zeit von Punsch und Glühwein. Aufgrund der Süße wird die Wirkung von Punsch oft unterschätzt. Zudem kann der Alkoholgehalt je Punsch und Punschstand stark variieren. Deshalb die Devise „Don't drink and drive“ beherzigen. Der VCÖ erinnert daran, dass bereits bei 0,5 Promille das Unfallrisiko auf das Doppelte steigt. Der VCÖ setzt sich für ein besseres Mobilitätsangebot in den Regionen ein. Mit Discobussen, Anrufsammeltaxis und Bahnverbindungen auch am späteren Abend kann die Zahl der Alko-Unfälle reduziert werden. Häufig scheitern diese wichtigen Angebote an der Finanzierung. Deshalb schlägt der VCÖ vor, dass ein Teil der Einnahmen aus Verkehrsstrafen für die Einführung von Anrufsammeltaxis, Nachtbussen und Gemeindebussen zweckgewidmet wird. Wichtig

ist auch, dass Siedlungen mit dem nächstgelegenen Ort über Geh- und Radwege sicher verbunden sind. Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen, wenn in der Nacht Personen aufgrund eines fehlenden Gehwegs am Rand einer Freilandstraße nach Hause gehen.

Seit Jahresanfang kamen in Niederösterreich bereits 97 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben. „Die Zahl der Todesopfer durch den Straßenverkehr ist nach wie vor viel zu hoch. So weist Österreich eine fast doppelt so hohe Anzahl an Verkehrstoten auf wie die Schweiz. Österreich muss sich die verkehrssichersten Staaten zum Vorbild bei der Verkehrssicherheitsarbeit nehmen“, so VCÖ-Sprecher Gratzner. ■

Anteil der Alko-Unfälle an Verkehrsunfällen 2013 bis 2017:

Niederösterreich: 6,7 Prozent
Bezirk Scheibbs: 10,8 Prozent
Bezirk Tulln: 8,6 Prozent
Bezirk Waidhofen an der Thaya: 8,3 Prozent
Bezirk Krems: 8,2 Prozent
Bezirk Neunkirchen: 8,0 Prozent
Bezirk Melk: 8,0 Prozent

Quelle: Statistik Austria, VCÖ 2018

WINTERSPORT

Lawinenwarnstufen sind ab sofort auch online und mobil abrufbar

BEZIRK SCHEIBBS/NÖ. Seit Wochenbeginn wurden in den Ybbstaler Alpen über 140 Zentimeter und im Rax-Schneeberggebiet 100 Zentimeter Neuschnee registriert. Nun wurde der Lawinenwarndienst für die Saison 2018/2019 offiziell gestartet.

Der Neuschnee fiel unter starkem Wind und hat beachtliche Triebsschneeansammlungen gebildet, deshalb wird in diesen Hochlagen derzeit von erheblicher, im restlichen Landesgebiet von mäßiger bis geringer Lawinengefahr ausgegangen. Diese winterlichen Bedingungen veranlassten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP), den niederösterreichischen Lawinenwarndienst für die Saison 2018/19 offiziell zu starten.

Freischaltung der Homepage vorgenommen

Gleichzeitig mit dem Saisonstart hat Pernkopf gemeinsam mit dem ehemaligen Skirennlauf-Star Michaela Dorfmeister und dem Landesleiter der Bergrettung Matthias Cernusca auch die Freischaltung der neuen Lawinenwarndienst-Homepage www.lawinenwarndienst-niederoesterreich.at vorgenommen. Beim Design der neuen Homepage wurde besonderes Augenmerk auf die nutzerfreundliche Darstellung der lawinenrelevanten Informationen gelegt, die nunmehr auch über mobile Geräte wie Tablets und Smartphones abrufbar sind. Infos gibt es zudem auch im Teletext auf der Seite 615. Dorfmeister überzeugte sich vor Ort von der neuen Homepage: „Der Lawinenwarndienst ist eine hervorragende Möglichkeit, sich über die aktuelle Lawinensitua-



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP), die ehemalige Skirenn-Weltmeisterin Michaela Dorfmeister sowie der Leiter der NÖ Bergrettung Matthias Cernusca

Foto: NLK/Buchhart

tion zu informieren. Ich appelliere auch an all jene, die eine Tour in den Bergen machen, sich ihrer Selbstverantwortung bewusst zu sein. Wer unvorsichtig unterwegs ist und womöglich eine Lawine auslöst, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern in der Folge auch die Retter.“

„Smartphone ist kein Ersatz für örtliche Beurteilung“

Pernkopf appelliert aber dennoch wiederholt an die Eigenverantwortlichkeit der Alpinisten: „Die regionale Einstufung der Lawinengefahr durch den NÖ Lawinenwarndienst kann nie für alle Berge und Abfahrten repräsentativ sein. Das Smartphone ist zwar ein wertvolles Hilfsmittel aber sicher kein Ersatz für eine örtliche Schneedeckenbeurteilung. Jeder Schitourengänger ist daher aufgerufen, selbst eine gewissenhafte Tourenplanung vorzunehmen und verantwortungsbewusst im Gelände unterwegs zu sein.“ Das bekräftigt auch der Landesleiter der Bergrettung, Matthias Cernusca: „Jeder Wintersportler, der im alpinen Gelände unterwegs

ist, z. B. Variantenfahrer, Skitourengänger, Schneeschuhwanderer oder Eiskletterer, sollte sich vor jeder Unternehmung immer vorab den Lawinenlagebericht detailliert durchlesen – neben der aktuellen Gefahrenstufe enthält der Lagebericht auch sehr wichtige Informationen zum Aufbau der Schneedecke und zu spezifischen Gefahren – dieses Wissen kann viele Lawinenunfälle verhindern helfen. Der Lagebericht ist aber nur ein Puzzlestein – draußen im Schnee sollte man die Gefahrensituation auch selbst beurteilen, defensiv unterwegs sein und nicht vor einer Umkehr scheuen. Die Sicherheitsausrüstung – LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, ev. Lawinenairbag – ist ein absolutes Muss. Vor der ersten Wintertour sollte man den Umgang damit auffrischen und auch zwischendurch immer wieder den Ernstfall üben.“

Spezieller Service der neuen Homepage

Die neue Homepage bietet auch ein spezielles Service für die Lawinenkommissionen: Die

Experten haben in einem eigenen passwortgeschützten Bereich die Möglichkeit der fachlichen Kommunikation sowohl innerhalb Niederösterreichs als auch mit den Kommissionen der Nachbarbundesländer. Das im Gleichklang mit den anderen Bundesländern entwickelte Lawineninformationssystem LAWIS visualisiert die Wetter- und Stationsdaten in einheitlicher Form und vereinfacht damit die grenzübergreifende Kooperation.

Einzelne Alpinisten können Lawinen auslösen

Angesichts der teilweise tief winterlichen Bedingungen in Niederösterreichs Bergen rät LH-Stellvertreter Pernkopf den Tourengängern zur besonderen Vorsicht: „Gerade zu Winterbeginn wird die Lawinengefahr von den Bergsteigern oft unterschätzt.“

Die Verbindung des Schnees mit dem Untergrund ist zu dieser Jahreszeit noch nicht stabil, sodass bereits einzelne Alpinisten ein Schneebrett auslösen können. ■

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Wiener Straße 20, 3300 Amstetten, Info-Telefon: 07472 / 66286

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-scheibbs@tips.at oder Fax: 07416 / 53877-1695 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,95 pro Wort im Fettdruck: € 1,90

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto **€ 10**
zuzügl. Textkosten
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|-------------------------------------|--|------------------------------------|
| ÖÖ
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| | <input type="checkbox"/> Eferding/Griessk. | |
| | <input type="checkbox"/> Enns | monatliche Ausgaben: |
| | <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Gmünd |
| | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Krems |
| | <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Melk |
| | <input type="checkbox"/> Linz | <input type="checkbox"/> Scheibbs |
| | <input type="checkbox"/> Linz-Land | <input type="checkbox"/> Ybbstal |
| | <input type="checkbox"/> Perg | <input type="checkbox"/> Zwettl |
| | <input type="checkbox"/> Ried | |
| | <input type="checkbox"/> Rohrbach | |
| | <input type="checkbox"/> Schärding | |
| | <input type="checkbox"/> Steyr | |
| | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | |
| | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | |
| | <input type="checkbox"/> Wels | |

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles
Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und Dekoratives,
☎ 0676-3625146

MARKTHALLE
einszwo
Lebensmittelkleinproduzenten aufgepasst! Miete deinen Mini-Shop im Linzer Zentrum.
www.markthalle12.at
kastl@markthalle12.at

Antiquitäten
ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**
Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826
www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Beratung
Zukunft2019 ☎ 0900-340570
€0,88/min

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Geschäftliches
SEHER 0664-3535277

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Hausbau/Baustoffe
Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065 (Hr. Mayr)

Garten


Rundpool, Durchm. 350 cm, 90 cm Höhe, Stahlwanne, Folie 0,4 mm, inkl. Leiter und Kartuschenfilteranlage, Abholung in Haibach im Mkr. (Urfahr-U.), VP: € 80,- ☎ 0664-5453059

Geschenke



BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473
www.ballonfahren.com

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog
für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Kontakte

Gestandener, vielseitiger Mann sucht gebildete Frau, wenn geht Reiters- Jägers-Bäckersfrau, bzw. Naturliebhaberin. ☎ 0650-8306192


www.facebook.com/tips.at

Landmaschinen

Suche 2-3-4 schar Pflug, Wender, Beetpflug, Mähwerk, kleineren Miststreuer, Viehwaage, Sämaschine, Güllefass, Kultivator, Eggenkombi, Mex, Schwader, Traktor
06641431128

Suche gutenhaltenen Kleinladewagen Pöttinger 10-Steyr-Minor-Trunkenpolz 14 Tieflader
☎ 0664-5733201

Verkaufe 1 Paar Schneeketten, 12,5-28 Netz, € 390,-
Im guten Zustand! ☎ 0676-3485102



Verkaufe Steyr 50 plus, neuer Motor, ist erst 30 Std. gelaufen, alle Öle und Filter gewechselt, Reifen neuwertig, original Lack, sehr guter Zustand! VB € 6000,- ☎ 0676-3485102

Uhren/Schmuck


Handybörse Amstetten
Wir kaufen Ihr Zahn-Bruchgold, Goldmünzen, Schmuck. Sofortige Barzahlung. Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten
☎ 07472-25563

IMPRESSUM

REDAKTION SCHEIBBS
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-scheibbs@tips.at

Redaktion:
Ariane Zeilinger
Sandra Tonner

Kundenberatung:
Martina Haselgrübler
Lukas Vesely

Sekretariat:
Brigitta Zwölfer
Anna Bartunek

Auflage Scheibbs: 17.596

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayr, Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck: ÖÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 TIPS-Ausgaben: 858.950

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTITEL OSTERREICHES

DEM EHRENKODEX DES OSTERREICHISCHEN PRESSERECHTES VERPFLICHTET



MARKTPLATZ

Möbel



Verkaufe diesen **NEUWERTIGEN Kleiderschrank** mit sehr viel Stauraum und folgenden Schenkel-Maßen: Breite 117cm Höhe 199cm seitliche Tiefe 54cm 0664-4989291 <http://marktplatz.tips.at/37459>

Verkauf



KOMPLETT-SET "Villeroy & Boch" 1748 Germany, NEU, unbenutzt!
Keine Gebrauchsspuren, da noch nie verwendet!!
Ess-, Suppen-, Dessertteller, Kaffeetassen & Unterteller, Eierbecher, Kaffeelöffel, jeweils 6 Stück, Preis € 950,-.
☎ 0650-2159203 (Bezirk Vöcklabruck).

Verschiedenes



Gmundner Keramik Set - Streublumen, normal und gewellt, 56-teilig, super Zustand, Preis nach Vereinbarung, im Set oder einzeln.
☎ 0650-7677793
Kaufe Schallplatten und CD's,
☎ 0676-7243750

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863



Liebe Mama, Oma und Urli!
Zum 80. Geburtstag danken wir für alles, was du uns gegeben. Wir gratulier'n von Herzen dir, wünschen ein langes Leben!
Deine Familie



Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

VW



Golf Variant 1,9l Diesel, Schaltgetriebe, Erstzulassung 03/2008, 130.000 km, Diesel, 77 kW, Picklerl, ABS, Airbag, Tempomat, Radio mit CD-Player, Klimaanlage, Schiebendach, elektrische Fensterheber und Spiegel, € 5.500,-
☎ 0699-10824116

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Häuser

Kaufe älteres Haus.
AWZ Immobilien:
Hundefreundlich.at
0664-9969228.

Noch mehr Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf marktplatz.tips.at

Wohnungen

Eigentumswohnung bis € 200.000,- gesucht. AWZ Immobilien: **Zentrumsnähe.at**, 0664-9969228.

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Teilzeitjobs

Führerschein B: Buslenker / in für Linz, Gallneukirchen, Pregarten, bis 35 Std. gesucht, auch geringf. ab € 430,- ☎ **0664-3444946**

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Martina Haselgrübler
Tel.: 0664 / 815 76 02
m.haselgruebler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



schönhofer bau GmbH

Erd- & Baumeisterarbeiten
www.schoenhofer.at



Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in Purgstall.
Zur Erweiterung unseres Teams, suchen wir ab sofort eine/n

» Bautechniker/in

Voraussetzung: Erfahrung in Auer Nevaris, abgeschlossene bautechn. Ausbildung (Bauhandwerksschule, HTL, Fachschule, Planungsbüro, ...) Berufserfahrung erwünscht

Wir bieten: Verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet, flexible Arbeitszeit, familiäres Betriebsklima

Vollzeit oder Teilzeit möglich! Mindestgehalt lt. KV Baugewerbe für Angestellte, Überbezahlung nach Berufserfahrung und nach Qualifikation

Bewerbung an: info@schoenhofer.at

» Wir leiten die Zukunft ein!



Eschenstr. 7 | 3251 Purgstall | Tel.: 07489 / 81 00 | info@schoenhofer.at | www.schoenhofer.at

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT

WIR GRATULIEREN:



Nicole Bock,
Leitung Sekretariat

Liebe Nicki!

Wir wünschen dir zu deinem Burzeltag alles, alles Gute!!!

Deine Tipsfamilie

WIR GRATULIEREN:



Michelle Fröschl,
Sekretariat Enns

Ein Hoch zum Geburtstag unserer Michelle und viel Gesundheit und Glück für's kommende Jahr!!!

Mit über 250 MitarbeiterInnen ist Tips Teil der größten oberösterreichischen Mediengruppe.

NEUE KOLLEGINNEN SIND IMMER WILLKOMMEN!

Aktuell suchen wir:

Mitarbeiter/in für die Redaktion, Homeoffice für die Geschäftsstelle Zwettl

Nähere Informationen auf www.tips.at/jobsbeitips

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT



Fans aus der Heimat feuern Krenn an.

SKI-ALPIN Spitzenplatz

GÖSTLING. Zwei Wochen nach seinem sensationellen sechsten Platz in Beaver Creek bestätigte Christoph Krenn in Italien seine starke Form. Der Göstlinger erreichte mit Platz 13 im Super-G von Gröden erneut eine Top-Platzierung. Unterstützung kam aus seiner Heimat. Rund 30 Fans und Freunde aus Göstling waren in Gröden dabei und feierten Krenn tatkräftig an. Für den Göstlinger geht es nach Weihnachten im Weltcup mit dem Super-G in Bormio weiter. ■

ENDURO

Enöckl gehört zur Weltelite

LUNZ/SEE. Das Jahr 2018 war das Jahr der Neuerungen für den Lunzer Lars Enöckl: Markenwechsel auf GasGas und die Teilnahme an der neu geschaffenen World Enduro Super Series (WESS). Der Lunzer kann auf eine spitzen Rennsaison zurückschauen.

Neue Motorradmarke und neue Rennserie. Das Jahr 2018 brachte für den Lars Enöckl einige Neuerungen. Bei der neu geschaffenen World Enduro Super Series (WESS) ging der Lunzer an den Start. Einen Top-Ten-Platz hat sich Enöckl zum Ziel genommen. Die World Enduro Super Series brachte Enöckl im Jahr 2018 bei acht Rennrunden rund um die Welt. Angefangen bei Portugal über Österreich, Frankreich, Ru-



Lars Enöckl holte sich den zehnten Gesamtplatz in der WESS.

Foto: Future7Media

mänien, USA, Polen, England bis nach Schweden. Bei jedem Rennen waren die Teilnehmer gezwungen an die eigenen Leistungsgrenzen zu gehen. Lars Enöckls hoch gestecktes Ziel, einen Platz in den Top Ten der Gesamtwertung der WESS, hat der Lunzer auch erreicht. Trotz

Verletzungen und Krankheit holte sich Enöckl den zehnten Gesamtplatz. „Platz zehn in der Gesamtwertung der WESS ist einfach genial. Es waren die härtesten Tage in meiner Rennkarriere dabei. Doch am Ende hat es sich gelohnt durchzuhalten“, so Enöckl. ■

SKI-ALPIN

Schwerer Rückschlag: Saison-Aus für Gallhuber nach Kreuzbandriss

GÖSTLING/YBBS. Beim Slalom-Training auf dem „Zauberberg“ am Semmering ist Katharina Gallhuber schwer gestürzt und hat sich das vordere Kreuzband und den Innenmeniskus im rechten Knie gerissen. Das bedeutet für die Göstlingerin ein vorzeitiges Saison-Aus.



Katharina Gallhuber ist beim Training am Semmering schwer gestürzt. Foto: privat

Die 21-jährige Göstlingerin ist wohl vom Verletzungspech verfolgt. Noch während der Vorbereitungszeit zur Ski-Saison hatte sich Katharina Gallhuber im Mai am Fuß verletzt. Nach einer guten Vorbereitungszeit hatte Gallhuber in dieser Saison sowohl in Levi (Platz sieben) und in Killington (Platz acht) als

auch zuletzt im Parallelbewerb von St. Moritz (Platz neun) Top-Ten-Plätze geholt. Beim Slalom-Training auf dem „Zauberberg“ am Semmering hat das Pech die Göstlingerin eingeholt. Die

21-Jährige stürzte unspektakulär und riss sich dabei das vordere Kreuzband und den Innenmeniskus im rechten Knie. „Sicher ist die Diagnose ein großer Schock für mich. Ich hatte bisher noch

keine schwerere Verletzung. Aber ich stelle mich der Herausforderung, die ich mit Sicherheit gut meistern werde“, wurde die 21-Jährige aus Göstling in einer ÖSV-Aussendung zitiert. Die Operation am 15. Dezember ist gut verlaufen. Nachdem Gallhuber die Privatklinik Hochrun bei Innsbruck verlassen hat, beginnt für sie die Reha in ihrer Heimat in Göstling. Das bedeutet für die Olympiadritte somit ein vorzeitiges Saison-aus. Jegliche Bewerbe sind in den kommenden sechs Monaten für Gallhuber unmöglich. Sie verpasst damit nicht nur den Heimweltcup Ende Dezember am Semmering, sondern auch die Weltmeisterschaft im Februar im schwedischen Aare. ■



Mit etwas Glück kann man im Frühling 2019 ein Wochenende mit dem Tesla Model 3 gewinnen.

Fotos: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Tesla Model 3: The eagle has landed

Das Model 3 von Tesla fand sich zum Stelldichein in Wien ein. Erster Eindruck – Tesla hat nichts von seiner Strahlkraft eingebüßt.

Der Andrang im Tesla Store in Wien war enorm, erst recht wenn man bedenkt, dass es sich um eine rein statische Präsentation handelte. Anschauen. Anfassen. Reinsetzen. Danach ging es schon weiter zum Buffet, wo man allerdings auch keine Antworten auf so nebensächliche

Fragen wie „Wann genau werden die ersten Modelle in Österreich ausgeliefert?“ oder „Was wird er kosten?“ bekam. Das gehört seit jeher zur Firmenpolitik und ist Teil jenes Zaubers, der Tesla ungebrochen innewohnt, Jaguar I-Pace hin, Audi e-tron her. Warum Tesla trotz zunehmender Konkurrenz immer noch eine eigene Liga in der E-Mobilität repräsentiert, erschließt sich in der Sekunde, in der man das Interieur entert. Ein Lenkrad mit zwei Knöpfen und ein riesiges Tablet. Aus.

Ein Blick in den Innenraum

Der Innenraum des Tesla 3 ist quasi das Bikini-Modell unter den Innenräumen, er trägt nur das Notwendigste. Das hat auf jeden Fall seinen Reiz – wie sich das im Alltag bewährt, werden erste Fahrttests zeigen. Klar ist auch, wer nicht zumindest eine Dekade Smartphonerfahrung besitzt, sollte sich eine Unterschrift unter den Kaufvertrag zweimal überlegen. Oberflächen und gewählte Materialien fühlen sich gut an und halten das Premium-Versprechen.

Einige Details

Größenmäßig reiht sich der Tesla 3 in der Mittelklasse ein, die Sitzproben kamen zu keinem anderen Ergebnis. Kofferraum gibt es

auch, 425 Liter sagt das Prospekt, was die Testfahrer von Fahrfreude.cc einfach mal glauben. Und wenn man schon bei den theoretischen Werten ist: Beschleunigung von null auf 100 km/h in 5,5 Sekunden, Spitze 225 km/h, Normreichweite 500 Kilometer. Verifizierung durch Praxistest folgt. Mehr dazu gibt es auf www.fahrfreude.cc.

Ein Wochenende mit dem Tesla 3 gewinnen

Dank Tips kann man als einer der Ersten im Frühling 2019 ein Wochenende mit dem Model 3 gewinnen und die Zukunft der Mobilität genießen. Mit etwas Glück gewinnt man einen exklusiven „Behind the Scenes“-Besuch im nächstgelegenen Tesla-Store. Nach ausführlicher Erläuterung des Model 3 kann man dann sogar das Steuer übernehmen und ein Wochenende lang alle Vorzüge des Model 3 genießen. Weitere Infos zum Gewinnspiel online unter www.tesla.com/de_AT/event/tips.at ■



Der Tesla 3 beschleunigt in 5,5 Sekunden auf 100 km/h.



BRAUCHTUM

Traditioneller Dreikönigsritt

SCHEIBBS. Seit einem halben Jahrhundert ist der Dreikönigsritt in der Stadtgemeinde Tradition. Am 6. Jänner ist es wieder so weit – die drei Könige reiten unter Begleitung von Sternträgern, zwei Fanfarenbläsern, Gabenträgern und Hirten durch Scheibbs.

Der bereits zur Tradition gewordene Dreikönigsritt beginnt um 17 Uhr bei der Kapuzinerkirche und führt durch die Altstadt zur mechanischen Krippe in der Stadtpfarrkirche. Diese Mechanische Krippe ist eine der wenigen mechanischen Krippen im Lande, die 1864 von Amand, Laienbruder der Kapuziner, geschaffen wurde. Das mechanisierte Werk kam erst 1872 auf Wunsch des Pfarrers Urlinger,



Fanfarenbläser, Hirten, Gaben- und Sternträger begleiten die heiligen drei Könige.

durch Pfarrer Steiger aus Planckenstein dazu. Von den rund 50 Figuren sind 10 beweglich. Kaspar, Melchior und Baltha-

sar werden dabei von Fanfarenbläsern, als Hirten verkleideten Kindern und einem Reiter mit dem Stern begleitet. Treffpunkt

für Kinder, die als Hirten mitwirken möchten, ist bereits um 16.30 Uhr vor der Sportmittelschule. An fünf „Stationen“ stoppt der Zug und nach Fanfarenklängen singen die Könige das Lied „Mia san de drei König aus dem Morgenland“. Bei der Stadtpfarrkirche angekommen ziehen die Könige und ihre Gefolgschaft in die Kirche ein und knien bei der Krippe nieder. Dort wird von ihnen das Lied „Schlaf wohl ...“ gesungen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung geben die Organisatoren Alois, Andreas und Klemens Krenn unter der Telefonnummer 07482/9025-38554. ■

Sonntag, **6. Jänner**, 17 Uhr
Treffpunkt für mitwirkende Kinder: 16.30 Uhr
in der Sportmittelschule Scheibbs



Graziöse Eleganz der Ballerina

Foto: Sporer

WELTWEITER ERFOLG

Ballett Schwanensee

AMSTETTEN. Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Ballett „Schwanensee“ zählt zu den meist aufgeführten Werken seiner Art. Zum weltweiten Erfolg wurde Schwanensee jedoch erst nach Tschaikowskys Tod in der Choreographie von Marius Petipa und Lew Iwanow entführen die Besucher mit wunderbarer Musik von Tschaikowsky in die Welt des russischen Balletts. ■

Rollen mit Eleganz und Ausdruckskraft. Sie tanzt ihre Rollen nicht, sie wird eins mit ihnen – sie ist Odette und Odile. Prachtvolle Kostüme, aufwändige Bühnenbilder sowie die einzigartige Choreographie von Petipa und Iwanow entführen die Besucher mit wunderbarer Musik von Tschaikowsky in die Welt des russischen Balletts. ■

23. Jänner 2019, 19.30 Uhr
Johann-Pözl-Halle Amstetten
VVK: Raiffeisenbanken, oeticket.com
Schröder-Konzerte Tel. 0732/221523

MUSICAL

Der Kleine Prinz

AMSTETTEN. Der Kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt.

Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Der Sänger, Schauspieler, Regisseur und Choreograph Jochen Sautter übersetzte aus dem Französischen und die amerikanische Opernsängerin Deborah Sasson schuf die Musik. Gemeinsam bearbeiteten sie den wunderbaren Erzählstoff und schufen so die literarische Vorlage. Entstanden ist ein farbenfrohes Musical für „große und kleine Menschen“. Für die Saison 2019 wurde weiter an der Produktion gefeilt: Noch beeindruckender werden Musik, Licht, Mul-



„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

timediatechnik, Schauspiel, Choreografie und Gesang miteinander verschmelzen, um den Zuschauer in die magische Welt des kleinen Prinzen zu entführen. ■

Der Kleine Prinz
Samstag, **9. Februar** 2019
19.30 Uhr, Pözl-Halle Amstetten

KINO

Filmklub zeigt vielseitiges Programm im Jänner

WIESELBURG. Der Filmklub setzt im Jänner das Programm mit Andrei Swjaginzew's russischem Familiendrama „Loveless“ fort. Des Weiteren flimmern im Jänner „Das Mädchen aus dem Norden“ sowie „António One Two Three“ im Kino mal vier über die Leinwand.

Im Zentrum des russischen Familiendramas „Loveless“ stehen Schenja (Marjan Spiwak) und Boris (Aleksej Rosin), die einander nichts mehr zu sagen haben. Sie verkehren nur noch per Vorwurf und Schimpftirade miteinander. Die gemeinsame Eigentumswohnung soll verkauft werden. Ja, und dann ist noch Aljoscha (Matwej Nowikow), der zwölfjährige Sohn. Und um den streiten sich Schenja und Boris – ein Rosenkrieg der umgekehrten Art: Denn nicht um das Kind kämpfen die beiden, sondern darum, dass Aljoscha vom jeweils anderen ins neue Leben und in die neue Beziehung mitgenommen wird. Als Aljoscha bemerkt, dass keiner der beiden Elternteile ihn bei sich haben will und er einer geordneten Scheidung seiner Eltern im Weg steht, verschwindet er von einem auf den anderen Tag.

Das Mädchen aus dem Norden

Die Handlung des Spielfilmes dreht sich um die 14-jährige Elle



„António One Two Three“ erzählt von drei Schicksalen in Lissabon. Foto: Filmgarten

Marja (Lene Cecilia Sparrok), die aus dem Volk der Samen stammt und im Schweden der 1930er-Jahre lebt. Ihr größter Traum, wie ihn auch ihre Familie lebt, ist Rentierzüchterin zu werden. Doch vorerst besucht sie gemeinsam mit ihrer Schwester ein Internat in Lappland, in welchem es beispielsweise verboten ist, Samisch zu sprechen. Elle Marja soll die Rentierherde eines Tages übernehmen. Sie ist die beste ihrer Klasse und sie ist eine Einzelgängerin unter den Kindern, auch weil sie darauf erpicht ist, möglichst viel Schwedisch zu sprechen. Eines Tages besuchen Rassenbiologen vom Staatlichen Institut für Rassenbiologie in Uppsala Elle Marjas Schule, um demütigende Untersuchungen an den Kindern durchzuführen. Aus diesem Grund entscheidet sie sich zu einem radikalen Schritt: Elle Marja beschließt, schwedisch

zu werden und nach Uppsala zu ziehen, um dort auf eine höhere Schule zu gehen und ihre Familie hinter sich zu lassen.

António One Two Three

Regisseur Leonardo Mouramateus inspirierte Dostojewskis Erzählung „Weiße Nächte“ zum Inhalt seines Dramas.

Dabei wird António (Mauro Soares) von seinem Vater aus der Wohnung geworfen und sucht bei seiner Ex-Freundin Mariana (Mariana Dias) eine Unterkunft. Dort wiederum trifft er auf die Brasilianerin Débora (Deborah Viegas) und begegnet einem jungen Bühnenautor, der sich mit der Inszenierung seines ersten Stückes abmüht. Im anonymen Großstadttreiben von Lissabon sind nicht nur diese drei Schicksale miteinander verknüpft, sondern auch die Grenzen zwischen Fantasie und Realität beginnen zu verschwimmen. ■

„Loveless“
Mittwoch, **9. Jänner**, 19.30 Uhr

„Das Mädchen aus dem Norden“
Mittwoch, **23. Jänner**, 19.30 Uhr

„António One Two Three“
Mittwoch, **30. Jänner**, 19.30 Uhr
Kino mal vier in Wieselburg



In „Loveless“ steht die Ehe von Boris und Zhenya vor dem Aus.

Foto: Polyfilm

WINTERSPORT

Regionale Meisterschaft

BEZIRK SCHEIBBS. Gemeinden Gresten, Gresten-Land und Randegg laden zu der regionalen Ski- und Snowboardmeisterschaft 2019.

Dabei können sich die Teilnehmer am Sonntag, dem 20. Jänner, ab 11 Uhr im Riesentorlauf und im Snowboardbewerb Best of Two messen. Startberechtigt sind alle, die in den drei Gemeinden wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied eines öffentlich zugänglichen Vereines sind.

Wertungen

Jene, die ihren Hauptwohnsitz in einem der drei Orte haben wird eine Familienwertung ermittelt, wobei die besten drei Zeiten in die Wertung miteinfließen. Diese Wertung gilt für Eltern mit Kindern als auch für Großeltern mit ihren Enkelkindern.

Im Zuge der Siegerehrung präsentiert jede Gemeinde ihren eigenen Ortsmeister jeweils in der Kategorie Ski und Snowboard. Zusätzlich wird die schnellste Gemeinde durch die schnellsten zehn Zeiten ermittelt.

Die Siegerehrung findet anschließend an den Bewerb um 17 Uhr im Gasthaus Obermüller in Randegg statt.

Information und Anmeldung

Die Nennlisten liegen auf den Gemeindeämtern in Gresten, Gresten-Land und Randegg auf. Ebenso ist eine Nennung per Mail ist auch unter [august.scheinhardt@aon.at](mailto:scheinhardt@aon.at) oder telefonisch unter 0650/4501868 möglich. Die Startnummernausgabe erfolgt um 10 Uhr im Zielbereich. Für die Teilnahme an dem Bewerb ist kein Startgeld zu entrichten. ■

Sonntag, **20. Jänner** 2018
Start: 11 Uhr, kein Nenngeld
Lackenhof/Fuchswald

PRONTOPRONTO

Ausnahmekellner servieren Dinner-Show zum Lachen

PURGSTALL. Die Sensationskellner mit ihrem Dinner Varietè sind am 19. Jänner im Mostlandhof zu Gast. Zwischen den Stühlen bietet das Ausnahme-Ensemble eine Commedia dell'arte auf höchstem Niveau, stilvoll und herzlich. Beginn ist um 19 Uhr.



Das Erfolgsrezept: Alles andere außer gewöhnlich.

Foto: ProntoPronto

Mit Charme und einem Augenzwinkern wird ein ganz persönlicher Kontakt zum Gast aufgebaut. Während die geheimnisvolle Lola so manches Herz höherschlagen lässt, schimpft der Oberkellner mit dem tollpatschigen Karl Gustav, aber das Publikum hält fest zu dem liebenswerten Chaoten. Rosi merkt sich auf verblüffende Weise alle Vornamen und Magier Gerry

versetzt jeden in Staunen und bald weiß keiner mehr: Was ist Wahrheit, was Illusion? Auf der Bühne entpuppen sich die Künstler als mehrfache Staatsmeister, Europa-meister und Weltmeisterschafts-Preisträger ihres Genres und entführen ihr Publikum in eine Welt

der Magie, Jonglage, Pantomime, Comedy, Tanz und Musik. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 07.01.2019/08:00 Uhr
www.tips.at/g/17914 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17914 Vorname Nachname“

POLYTECHNIKUM

Infos rund um die Schule

SCHIEBBS. Die Polytechnische Schule Scheibbs öffnet am Freitag, 18. Jänner 2019, ihre Türen.

Interessierte können sich am „Tag der offenen Tür“ über alle Angebote des Schultyps informieren. Gemeinsam mit ihren Eltern können sich Schüler über das weiterführende Angebot des Poly erkundigen und sich ein Bild über die Bereiche Handel und Büro, Dienstleistung, Gesundheit – Soziales – Wellness, Metall, Elektro, Mechatronik, Bau und Holz machen. Die Fachbereiche geben im Rahmen des Tages der offenen Tür Einblicke in den jeweiligen Bereich. ■

Freitag, 18. Jänner 2019
 Polytechnische Schule Scheibbs,
 von 8 bis 15 Uhr

3FOR1 TRINITY CONCERTS PRESENTS

DER KLEINE PRINZ

75 JÄHRIGES JUBILÄUM DES BUCHES

DAS MUSICAL
 VON DEBORAH SASSON UND JOCHEN SAUTTER
 NACH DEM WELTERFOLG VON ANTOINE DE SAINT EXUPÉRY

12.02.19, LINZ BRUCKNERHAUS
 09.02.19, AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

LIVA 0732/77 52 30, Veritas Ticketbüro, Kultur- & Tourismusbüro Rathaus Hof Amstetten 07472/601-454
 oeticket.com, alle Raiffeisenbanken, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: kdschroeder.at

Schwanensee

Klassisches Russisches Ballett

aus Moskau

22.01.19 LINZ BRUCKNERHAUS
 23.01.19 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

Linz: Beginn 20:00 LIVA 0732/77 52 30, Veritas Ticketbüro: alle Raiffeisenbanken, oeticket.com
 Amstetten: Beginn 19:30 Kultur- & Tourismusbüro Rathaus Hof Amstetten 07472/601-454
 SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

TOP-Termine

Foto: Sporer

NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 3.1.2019 in Amstetten und am 14.1.2019 in Steyr mit Hits aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Falco, Evita, Tanz der Vampire, König der Löwen, Frozen, Aladdin uvm. VVK: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Gaming: Ötscherland-Express, Nostalgiebahnhof Kienberg, 10.00 - 17.35, jeden Samstag und Sonntag von 01. bis 09. Dez.,

Gaming: treffpunkt: TANZ, Haus der Begegnung-Festsaal, 19.00, 09., 16., 23., 30. Jän., Info: Mindestteilnehmerzahl 12 Personen, Anmeldung: Spendlhofer Veronika, ☎ 0664-9428996

Gresten: Jugendtraining, Schießstand Bauhof Mgde, ab 18.00, jeden Freitag, VA: Privilegierter Schützenverein, Info: W. Braunsteiner, ☎ 0664-4474777

Gresten: Jugendtraining, Schießstand Bauhof Mgde, ab 18.00, jeden Freitag, VA: Privilegierter Schützenverein, Info: Walter Braunsteiner, ☎ 0664-4474777

Gresten: Luftgewehr- und Luftpistolentraining für Erwachsene, Schießstand, Bauhof, jeden Donnerstag ab 18.00, Info unter ☎ 0664-2611264

Gresten: Reitpädagogische Betreuung, Gaminer Vorderberg, 16.00, jeden Montag, VA: Michaela Rußwurm, ☎ 0676-3894437

Gresten: Schigymnastik-Zirkeltraining, Neue Mittelschule Turnsaal, 19.30, jeden Donnerstag, Info: Johann Jungwirth, ☎ 0676-3573987

Gresten: Vereinsabend, Cafe Pöchhacker, 19.00, jeden Freitag einer geraden Woche, VA: Naturfreunde, Info: A. Scheinhart, ☎ 0650-4501868

Lunz/See: Pflege-Treff für Menschen die betreuen und betreut werden, Mein Cafe, jeden 1. Dienstag im Monat

Oberndorf/M.: Wander - Donnerstag, Treffpunkt: Gemeindefriede, 13.00, Info: Oberndorf - Schachau - Rösslberg

Purgstall: Fotografen-Treffen, 19.30, jeden 1. Dienstag; Filmer-Treffen, 19.30, jeden 2. Dienstag, GH Prinz, VA: Foto- und Filmklub Helios

Purgstall: Geburtsvorbereitungskurs in Kleingruppen, Kindergarten, jeden Montag, 19.00

Purgstall: Hilfe zur Selbsthilfe, Rathaus, 18.30, jeden 2. Mittwoch, Info: Maria Jungwirth, ☎ 0676-3738043

Purgstall: Science Show, Eine bunte Science Show, KURIOSEUM, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00

Purgstall: Yoga für Schwangere, Kindergarten 1., jeden Montag, 17.45 - 18.45, Hebamme A. Wieser, Info: Anmeldung ☎ 0650-5556822

St. Anton/J.: Tanzen ab der Lebensmitte, Mehrzweckhalle, jeden Samstag, 18.00

Wang: Smovey, Volksschule Wang, jeden Montag ab 18.00, 1 Stunde, Info: ☎ 0664-1424488

Wieselburg: Treffpunkt Tanz, GH Plank, 18.00, jeden Donnerstag, VA: Seniorenbund

DO, 27. Dezember

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 20.00

FR, 28. Dezember

Göstling/Y.: Nachtskilauf, Skigebiet Hochkar, 18.00 - 21.00, Info unter ☎ 07484-2122

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 20.00

Lackenhof: Nacht im Museum, Ehemalige VS Lackenhof, ab 18.00, für Kinder mit Begleitung, Eintritt: Freiwillige Spenden

Scheibbs: Disco, Stocksporthalle, 20.00

Scheibbs: Wochenmarkt, letzter vor der Winterpause, Rathausplatz, 08.30 - 12.30

Wieselburg: Abendmesse Weinzierl, 19.00

Wieselburg-Land: Gottesdienst in der Schloßkapelle Weinzierl, 19.00

SA, 29. Dezember

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 20.00

Lackenhof: Die Nacht, Ötscher Schirmbar Weitental, 14.00, Info unter ☎ 07480-5354

Randegg: Jugendball, GH Schließauhof, VA: JVP

Scheibbs: Eingetour & Sicherheitstraining, Allwetterbad, 07.20

Scheibbs: Last Event, Fam. Zulehner, 20.00, VA: Landjugend

Wieselburg-Land: Abschlusskonzert "Sharona", Kulturhof Aigner, 20.00, Info: Vorverkauf Ballonwirt

MO, 31. Dezember

Göstling/Y.: Jahresschlussmesse, Pfarrkirche Göstling, 15.00

Göstling/Y.: Jahresschlussmesse, Lassing, 08.00

Göstling/Y.: Silvester-Party, beim Kögerlwirt, 20.00

Göstling/Y.: Traditioneller Fackellauf, Skigebiet Hochkar, 16.00, Info unter ☎ 07484-2122-0

Gresten: 34. Grestner Silvesterlauf, ab 13.10

Lackenhof: Silvesterparty am Ötscherschutzhaus, 16.00

Oberndorf/M.: Dankgottesdienst zum Jahreswechsel, Pfarrkirche, 15.00

Purgstall: Dankgottesdienst zum Jahresabschluss, Pfarrkirche, 15.00

Scheibbs: Silvesterumtrunk, Ötscherland-Bude, 10.00

Scheibbs: Dankandacht zum Jahresabschluss, Pfarrkirche, 15.00

Wieselburg-Land: 12. Silvesterwanderung Peilstein, Münichreith, 07.00, VA: Naturfreunde

Wieselburg-Land: Altjahresmesse, Pfarrkirche Wieselburg, 15.00

Wieselburg-Land: Silvesterwanderung um Wieselburg, 08.00, VA: Naturfreunde, ☎ 0664-5274406

DI, 1. Jänner

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 14.00

MI, 2. Jänner

Göstling/Y.: Nachtskilauf, Skigebiet Hochkar, 18.00 - 21.00, Info unter ☎ 07484-2122

DO, 3. Jänner

St. Anton/J.: Neujahrsempfang, Mehrzweckhalle, 19.00

FR, 4. Jänner

Göstling/Y.: Nachtskilauf, Skigebiet Hochkar, 18.00 - 21.00, Info unter ☎ 07484-2122

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 20.00

St. Anton/J.: Trophy-Siegerehrung, Mehrzweckhalle, 19.30

Steinakirchen/F.: Wanderung entlang der Gemeindegrenzen, VA: BHW und Alpenverein

SA, 5. Jänner

Gaming: Neujahrskonzert des MV Gaming, Turnsaal der NMS Gaming, 19.30

Göstling/Y.: 2. Spike Peak, am Anwesen Übergraben, 09.00

Göstling/Y.: Theater "Irres Diamantenroulette", PfarrKulturHaus, 20.00

Purgstall: 7. Neujahr Volleyball Quattro-Mixedturnier, Sporthalle, 09.00 - 18.00

Reinsberg: Neujahrskonzert, Turnsaal Volksschule, 19.30, VA: Musikverein

SO, 6. Jänner

Gresten: Schitour Großer Ötscher, 08.00 - 15.00, Info unter ☎ 0676-3573987

Gresten: Schitour Hochanger 1682 m, Info unter www.gresten-naturfreunde.at, VA: Naturfreunde Gresten Gerhard Pechhacker

Oberndorf/M.: Hochamt zu Heilig Drei König, Pfarrkirche, 10.00

Scheibbs: Puppenbühne Märchen an Fäden, „Drache Funki und Salbenbraus Zauberschnupfen“, 14.30

Scheibbs: Scheibbser Dreikönigsritt, Die Heiligen 3 Könige ziehen zur Krippe, Innenstadt, 17.00

Wieselburg: Neujahrskonzert, Orchester Musica Spontana, Schloß Weinzierl, 17.00

MO, 7. Jänner

Oberndorf/M.: Beginn Bäuerinnenturnen, Sporthalle, 20.00,

DI, 8. Jänner

Steinakirchen/F.: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, GH Aigner

MI, 9. Jänner

Purgstall: Bibelrunde, Johanneszimmer, 19.30

Purgstall: Mutter-Kind-Runde, Pfarrsaal, 09. - 11.00

DO, 10. Jänner

Purgstall: Kegeln in Amstetten, Treffpunkt Würstelstand, 13.30, VA: Pensionistenverband

Scheibbs: Kaffeekränzchen mit Herbert Schagerl, Töpperschloß Neubruck, 15.00

Steinakirchen/F.: "Was die Seele nährt.", Pfarrzentrum Stk., VA: KBW

FR, 11. Jänner

Göstling/Y.: Saunafest "Elements", Ybbstaler Solebad, 18.00

Wieselburg-Land: Der Nino aus Wien mit Band, Kulturhof Aigner, 21.00 - 23.30, Einlass 19.30, Info: Karten vom abgesagten Termin (03. Nov. 2018) behalten ihre Gültigkeit

SA, 12. Jänner

Göstling/Y.: Feuerwehrball der FF Lassing, Gasthof "Zum Hammer", 20.30

Göstling/Y.: Göstlinger Rodeltag, Ortszentrum Göstling, 13.00

Oberndorf/M.: Jägerball, Landgasthaus BURMÜHLE, 20.00

Purgstall: Jugendmesse, Pfarrsaal, 19.00

Purgstall: Musikerball der Werkskapelle Busatis, GH Teufl, 19.30

Reinsberg: Ball der Freiwilligen Feuerwehr, Landgasthaus Stadler, 20.30

Scheibbs: Schneeschuhwanderung, Kaiserkogelhütte (ÖTK) am Kaiserkogel, Allwetterbad Scheibbs, 09.00

Wieselburg-Land: ÖKB Neujahrball 2019, Gasthaus Plank in Bodensdorf, 20.00

SO, 13. Jänner

Oberndorf/M.: Kirchl. Fest "Taufe des Herrn" mit Segnung der Täuflinge, Pfarrkirche, 10.00

Purgstall: Familienmesse mit Tauf-erinnerungsfest, für alle Neugeborenen von Sept. 2017 bis Aug. 2018, Pfarrkirche, 10.00

Purgstall: Jugendgottesdienst, Pfarrkirche, 19.00

Purgstall: Löschvorführung Christbaumbrand, FF Purgstall, ab 16.00

Purgstall: Pfarrkaffee, Pfarrsaal, vormittag

Scheibbs: Schlossbrunch à l'ART, Töpperschloß Neubruck, 10.00 - 14.00

MO, 14. Jänner

Oberndorf/M.: Vortrag: Richtig einkaufen: Regional und saisonal, Mehrzweckraum im Gemeindehaus, 18.30

Wieselburg: Kinderfasching, GH Blumenhof, ab 14.00, VA: SPÖ

DI, 15. Jänner

Purgstall: Abend für Trauernde, Pfarrsaal, 19.30

Scheibbs: Vorspielabend "Schneemann Tanz", Blockflöten und Oboe, J.H. Schmelzer-Musikschule, 18.30

DO, 17. Jänner

Oberndorf/M.: Stammtisch der Oberndorfer Wirtschaft, Straussenhof-Cafe Halmer, 20.00

Purgstall: STERNabend - Stadterneuerung, Pfarrsaal, 18.00

Scheibbs: Videovortrag Sherpa-Hilfe, Nepal in memoriam Adi Huber, kultur.portal, 19.00

FR, 18. Jänner

Scheibbs: Tag der offenen Tür - POLY, Scheibbs, Polytechnische Schule, 15.00

Steinakirchen/F.: KIDZ - Kabarett mit Markus Hauptmann, Viva la Musica, im Kultursaal

SA, 19. Jänner

Göstling/Y.: Apres Ski-Party, in der Hoizhitt-Bar, 20.00

Gresten: Sportlerball, Kulturschmiede, 21.00, VA: SC Welsler Profile Raika

Gresten: Winterzauber für 5 - 12 jährige Kinder, Mehrzweckraum Kindergarten Gresten-Land, 09.00, VA: Gesunde Gemeinde, Info: Heidi Scharner, ☎ 0676-7801179

Kienberg: 1. G.A.K. FIFA-Turnier, KuchlWerk Kienberg, 15.00

Purgstall: Pronto Pronto, Mostlandhof, 19.00

TERMINANZEIGEN

SA, 19. Jänner

Scheibbs: Abenteuerart in Schnee, für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, Allwetterbad Scheibbs, 09.00

Scheibbs: "Zweite Kassa bitte", Gastwirtschaft Schloss Neubruck, 19.30

St. Anton/J.: Damenschnapsen, GH Langthaler, 13.00

Wieselburg: Fasching bzw. Ähnliches, Kindernachmittag, ab 16.30, VA: Naturfreunde

SO, 20. Jänner

Göstling/Y.: NÖ Familienpass-Skitag, im Skigebiet Hochkar, 09.00

Gresten: Regionale Ski- und Snowboardmeisterschaften, er Gemeinden Gresten, Gresten-Land und Randegg, ab 11.00

Purgstall: Singmesse mit Kinderliturgie, Pfarrkirche, 10.00

Randegg: Ski- und Snowboardmeisterschaften, Lackenhof/Fuchswald, 11.00, VA: Marktgemeinde

Scheibbs: Familienschifffahrt nach Haus/Ennstal, Allwetterbad Scheibbs, 05.30

Scheibbs: Wanderung, Oberndorf – Bogenhof – Melkferweg - Oberndorf, Bahnhof, 13.00

Wieselburg: Pfarrkränzchen in der Wieselburghalle, ab 20.00, VA: Pfarre

DI, 22. Jänner

Purgstall: Info-Abend, Gemeindebus & Anrufsammlertaxi, Trauungssaal, 18.00

Purgstall: Tag der Bäuerin, GH Prinz, 09.00 - 16.00

MI, 23. Jänner

Purgstall: Mutter-Kind-Runde, Pfarrsaal, 09. - 11.00

Purgstall: Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrsaal, 19.30

Purgstall: Pfarr-Seniorenrunde, Pfarrsaal, 14.00

DO, 24. Jänner

Oberndorf/M.: Bunter Nachmittag, GH Kendler, 14.00

Scheibbs: Informationsabend „Reise Inspirationen“, 19.00

FR, 25. Jänner

Oberndorf/M.: Schwarzlichttheater für die ganze Familie: "Fabala Farbenreich - sanft, wild, zickig", mit Bauhofer Irmgard, Mehrzweckraum im Gemeindehaus, 16.00

Purgstall: Konzert der Wiener Sängerknaben, Pfarrkirche, 19.00, Info: zugunsten der Orgel, VA: KBW

Scheibbs: Kinder- und Jugendklettern, Kletterhalle, 16.30 - 18.00, VA: ÖTK

Wieselburg: Offenes Singen, GH Plank, ab 20.00, BHW

Wieselburg-Land: Thomas Franz-Riegler "JO EH!", Kabarett, Kulturhof Aigner, 20.30

SA, 26. Jänner

Lackenhof: Gesunde Gemeinde Gaming - Langlaufen & Skating für Fortgeschrittene, 09.00 - 10.30 Langlaufen, 10.30 - 12.00 Skating

Lackenhof: Langlauf-Schnuppertage, Skischule Ötscher Lackenhof, 10.00 - 13.00

Purgstall: Bauernball, GH Prinz

Scheibbs: Schneeschuhwanderung - Schitour, Türritzer – Eiblhütte - 2. Hans Erndl Gedächtnistour, 08.30

St. Anton/J.: Tanzkurs, Mehrzweckhalle, 17.00

Wieselburg: Musical "Disney-Dreams", Turnsaal der VS, ab 17.00

SO, 27. Jänner

Göstling/Y.: Sozialkabarett "Leo Oma", Parr-Kulturhaus Göstling, 14.30

Gresten: Schitour Plöschkogel - Kragelschinken, 07.00 - 16.00, Info unter www.gresten.naturfreunde.at, VA: Naturfreunde Gresten Gerhard Pechhacker

Oberndorf/M.: »Jubelsonntag« Lesung von Lieblingsmärchen durch einen bekannten österr. Kinderbuch-Künstler, 10.30

St. Anton/J.: Orts- und Gemeindegemeinschaften, Jessnitzal-Trophy, Hochbärneck, 09.00

St. Anton/J.: treffpunkt: TANZ, Mehrzweckhalle, 16.00

MO, 28. Jänner

Scheibbs: Frohes Singen, Pfarrsaal, 19.30

Wieselburg: No Soul Session mit Uptight, Ballonwirt Aigner, Eintritt frei!

DI, 29. Jänner

Gresten: Vortrag; Dr. Andrea Moser, das 2. Vatikanische Konzil und die Folgen für die Gemeinde, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

MI, 30. Jänner

Purgstall: Bibelrunde, Johanneszimmer, 19.30

Scheibbs: Benefizkonzert "Come Together", kultur.portal, 18.30

DO, 31. Jänner

Steinakirchen/F.: "Zauerbuch Familienfrieden", Festsaal, VA: Seniorenbund

Wieselburg: Musikalische Konfetti "Cissy & Hugo a Caracas", Musikschule 19.30

Voranzeigen

Purgstall: Filmer-Treffen, GH Prinz, 19.30, jeden 2. Dienstag, VA: Foto-u. Filmklub Helios

Purgstall: Imkerstammtisch, GH Hörhan, 19.30, jeden 1. Mittwoch

Purgstall: Neujahrkegeln, GH Hörhan, 10.00, 04. - 06. Jän., VA: KC Hörhan

Purgstall: Offenes Singen, GH Steinmetz, 19.30, jeden 3. Freitag

Purgstall: Pfarrwallfahrt Indien, 07. - 18. Jän.

Purgstall: Schauschmieden, Kupfer-Messer-Werkzeugschmieden, Bunkeranlage Mayrhofer, ab 09.00, jeden 2. Samstag, VA: Erlauftaler Schmiedefreunde, Info: auch für Kinder, ☎ 0664-3554194

Purgstall: Stensinger sind in der Pfarre unterwegs, 02. - 03. Jän.



www.facebook.com/tips.at

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztendienst

Gaming, Gresten, Gresten-Land, Reinsberg:

29., 30., 31. Dez., 01. Jan.: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

05., 06. Jan.: Dr. Claudia Reiter, Gaming, ☎ 07485-98400;

12., 13. Jan.: Dr. Syrus Nikou, Gresten, ☎ 07487-2680;

19., 20. Jan.: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

26., 27. Jan.: Dr. Barbara Lindner, Gaming, ☎ 07485-98488;

Göstling/Y., Kogelsbach (St. Georgen/Reith, Lunz/S., Langau, Lackenhof):

29., 30., 31. Dez., 01., 05., 06. Jän.:

Dr. Michael Putz, Göstling/Y., ☎ 07484-2276;

12., 13. Jän.: Dr. Hans-Klaus Rötzer, Göstling/Y., ☎ 07484-5060;

19., 20. Jän.: Dr. Michael Putz, Göstling/Y., ☎ 07484-2276;

26., 27. Jän.: Dr. Wolfgang Dörfler, Lunz/s., ☎ 07486-8800;

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem hausärztlichen Notdienst ☎ 141

Oberndorf/M., St. Georgen/L., Purgstall/E.:

29., 30. Dez.: Dr. Karl Brandstetter, Purgstall, ☎ 07489-2888;

31. Dez., 01. Jan.: Dr. Leopold Auer, Purgstall, ☎ 07489-8844;

05., 06. Jan.: Dr. Olinka Hofmann, Oberndorf/M., ☎ 07483-7009;

12., 13. Jan.: Dr. Karl Brandstetter, Purgstall, ☎ 07489-2888;

19., 20. Jan.: Dr. Christian Schwarz, Oberndorf/M., ☎ 07483-335;

26., 27. Jan.: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Scheibbs, St. Anton/J., Puchenstuben

29., 30. Dez.: Dr. Thomas Schwarzenberger, St. Anton/J., ☎ 07482-48244;

31. Dez., 01. Jan.: Dr. Paul Kupelwieser, Scheibbs, ☎ 07482-45511;

05. Jan.: Dr. M. Egger u. Dr. A. Egger OG, Gruppenpraxis, Scheibbs, ☎ 07482-44570;

06. Jan.: Dr. Karl Heinrich Exinger, Scheibbs, ☎ 07482-43010;

12., 13. Jan.: Dr. Thomas Schwarzenberger, St. Anton/J., ☎ 07482-48244;

19., 20. Jan.: Dr. Paul Kupelwieser, Scheibbs, ☎ 07482-45511;

26., 27. Jan.: Dr. M. Egger u. Dr. A. Egger OG, Gruppenpraxis, Scheibbs, ☎ 07482-44570;

Steinakirchen/F., Wang, Wolfpassing, Randegg:

29., 30. Dez.: Dr. Christian Kozlowski, Steinakirchen, ☎ 07488-72020;

31. Dez., 01. Jan.: Dr. Josef Krammer, Steinakirchen, ☎ 07488-71177;

05., 06. Jan.: Dr. Christian Kozlowski, Steinakirchen, ☎ 07488-72020;

12., 13. Jan.: Dr. Petra Freudenthaler-Karan, Randegg, ☎ 07487-6220;

19., 20. Jan.: Dr. Anton Danzer, Steinakirchen, ☎ 07488-71312;

26., 27. Jan.: Dr. Josef Krammer, Steinakirchen, ☎ 07488-71177;

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland:

29., 30., 31. Dez., 01. Jan.: Dr. Nabil Badawi, Wieselburg, ☎ 07416-55400;

05., 06. Jän.: Dr. Andreas Fritsch, Wieselburg, ☎ 07416-54770;

12., 13. Jän.: Der hausärztliche Dienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

19., 20. Jän.: Dipl. Ing. Dr. Nabil Badawi, Wieselburg, ☎ 07416-55400;

26., 27. Jän.: Dr. Carmen Brandstätter, Wieselburg, ☎ 07416-52389;

Apothekendienst

Gaming:

19., 20. Jan.: Apotheke Gaming, Im Markt 10, ☎ 07485-97224;

Gaming:

01. Jan.: Apotheke Gaming, Im Markt 10, ☎ 07485-97224;

Scheibbs:

05., 06. Jan.: Apotheke zum Heiligen Leopold, Hauptstraße 23, ☎ 07482-42228

Die nächsten
Tips-Ausgaben
erscheinen am

31.
Jänner
Anzeigenschluss:
25. Jänner, 9 Uhr

28.
Februar
Anzeigenschluss:
22. Februar, 9 Uhr

28.
März
Anzeigenschluss:
22. März, 9 Uhr

Apothekendienst**Steinakirchen, Wieselburg:**

31. Dez.: Apotheke Steinakirchen, Unterer Markt 17, ☎ 07488-71616, Meridian Apotheke, Zur Autobahn 4, 3250 Wieselburg, ☎ 07416-54562

Gresten, Wieselburg:

12., 13. Jan.: Apotheke Gresten, Bahnhofstraße 2, ☎ 07487-2673, Meridian Apotheke, Zur Autobahn 4, Wieselburg, ☎ 07416-54562

Wieselburg, Gaming:

29., 30. Dez.: Apotheke Wieselburg, Bahnhofstraße 11, ☎ 07416-52316; Apotheke Ötscherland Gaming, Im Markt 10, ☎ 07485-97224;

Wieselburg:

26., 27. Jan.: Apotheke Wieselburg, Bahnhofstraße 11, ☎ 07416-52316;

Blutspenden

Scheibbs: Rotes Kreuz, 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00, am 27. Jänner

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Purgstall: Geführte Wanderung durch die Erlaufschlucht und / oder Historischer Rundgang im Markt, Treffpunkt: Eingangportal Erlaufschlucht (Parkplatz Bowlingcenter), gegen Voranmeldung buchbar im Rathaus: Frau Sabine Taschl, ☎ 07489-2711-48 oder E-Mail: buergerbuero@purgstall.at, Info: festes Schuhwerk erforderlich

Markte

Gresten: Bücherbasar, Pfarrschuppen, Donnerstag 08.30 - 09.30, jeden Sonntag im Monat 09.30 - 11.30

Purgstall: Bauernmarkt Feichsenstr. Allee, jeden Freitag (außer Juli/Aug.), 14.00 - 17.00

Tierärzte**Mank/Wieselburg:**

05., 06. Jan.: Dr. Karin Einsiedler, Mank (☎ 02755/2422) und Mag. Sepp Vösenhuber, Wieselburg (☎ 0664-4320067)

Melk/Kirchberg/P.:

12., 13. Jan.: Mag. Robert Mayer, Melk (☎ 0676-7409252) und Mag. Christian Sulzer, Kirchberg/Pielach (☎ 0676-7364161)

Pöchlarn/Purgstall:

26., 27. Jän.: Dr. Andrea Mergl, Pöchlarn (☎ 0664-8606560) und Mag. Bettina Lumper, Purgstall (☎ 0650-9109250)

Pöchlarn/Purgstall:

29., 30., 31. Dez.: Dr. Andrea Mergl, Pöchlarn (☎ 0664-8606560) und Mag. Bettina Lumper, Purgstall (☎ 0650-9109250)

Wieselburg/Pöggstall:

01. Jan.: Dr. Reinhard Trubitsch, Wieselburg (☎ 0676-7039631) und Mag. Margit Faffelberger, Pöggstall (☎ 02758/2388)

Wieselburg/Pöggstall:

19., 20. Jan.: Dr. Reinhard Trubitsch, Wieselburg (☎ 0676-7039631) und Mag. Margit Faffelberger, Pöggstall (☎ 02758/2388)

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Wellness-Tips

Gaming: Hallenbad, Montag Ruhetag, Di - Fr: 15.00 - 21.00, Sa - So: 14.00 - 21.00, **Sauna,** Montag Ruhetag, Di (Damen); Mi (Herren): 16.00 - 21.00, Do - Fr (gemischt): 16.00 - 21.00, Sa - So (gemischt): 15.00 - 21.00, Öffnungszeiten gültig ab 1. Okt., ☎ 07485-97438

Oberndorf/M.: Familienbad: Mo. u. Mi. 14.00 - 21.00, Do. 17.30 - 22.00, Fr. u. Sa. 14.00 - 21.00, So. 14.00 - 20.00, Di. geschlossen, Ostersonntag geschlossen, 24., 25., 31. Dezember geschlossen, 1. und 6. Jänner ab 14. Uhr geöffnet, Weihnachts-, Semester- und Osterferien tägl. ab 14 Uhr, auch Dienstag geöffnet, Sommerpause jährlich von 1. Juni bis 14. September

Scheibbs: Allwetterbad, Öffnungszeiten: Donnerstag u. Freitag 13. bis 20.00, Samstag, Sonn- u. Feiertag 10.00 bis 20.00, Weihnachts-, Semester- u. Osterferien tägl. von 10.00 - 20.00, Sauna Herren u. Damen, Donnerstag bis Sonntag 15.00 - 21.00, ☎ 07482-42990

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Gesundheits-Tips

Göstling/Y.: Bleib in Bewegung trotz Einschränkung, Hotel zum goldenen Hirschen, ganztägig, Mittwoch, 09. Jänner und Mittwoch, 23. Jänner

Purgstall: Klangreise-Meditation, Kindergarten 1, 19.00 - 19.45, jeden Mittwoch, 23. 01. bis 27.03.

Fitness-Tips

Göstling/Y.: Fit durch den Winter, Turnsaal Sportmittelschule, jeden Mittwoch, 19.00

Göstling/Y.: H.I.I.T - High Intensity Interval Training, Fitness im Emotion Life Center, jeden Freitag, 19.00

Gresten: Laufen: gemeinsames Aufwärmen, Intervalltraining, Treffpunkt: Prauchner Parkplatz, 10.00, am 29. Dezember

Gresten: Rückenfit - wer macht mit, NMS Turnsaal, jeden Dienstag, 19.00

Gresten: Volleyball für Jung und Alt, Turnsaal NMS, 18.15 - 20.00, jeden Montag

Gresten: Yoga Individuell, Körper-Geist-Seele als Einheit betrachten, Mehrzweckraum Kindergarten, jeden Montag, 19.45

Purgstall: AfochFit, Park, jeden Donnerstag, 18.30, VA: BHW Purgstall

Beratungs-Tips

Gresten: ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!, Mutter-Eltern-Beratungsstelle, 13.30 - 15.30, am 18. Jänner

Purgstall: Sprechtag des Behindertenverbandes (KOBV), Stadamt, 13.00 - 14.30, jeden 2. und 4. Donnerstag, Info: nach Terminvereinbarung besteht auch die Möglichkeit eine kostenlose Sozialrechtsberatung durch einen Funktionär in der Ortsgruppe zu erhalten, Info: Hans Siebenhandl, ☎ 0664-1601015

Randegg: Beratungstage der Bildungsberatung NÖ, Gemeindeamt, 13.00 - 18.30, 17.01.

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Scheibbs: Frauenberatung Mostviertel, Kapuzinerplatz, jeden Montag 8.00 - 12.00, Voranmeldung unter ☎ 07472-63297

Scheibbs: Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Beratung und Begleitung für Familien, Paare, Einzelpersonen in unterschiedlichen Lebenslagen. Kapuzinerplatz 1, ☎ 02742-353510

Scheibbs: Sprechtag des Behindertenverbandes, Stadamt Scheibbs, 13.00 - 14.30, jeden 2. und 4. Donnerstag, Info: Obm. H. Siebenhandl, ☎ 0664-1601015

Wieselburg: JUSY Jugendservice, Anlaufstelle für junge Menschen von 12 - 25 Jahre, kostenlos, anonym., Di. und Mi. 10.00 - 17.00, Fr. 13.00 - 18.00 und nach Vereinbarung, www.jusy.at, ☎ 07416-20072

Kurse & Seminare

Purgstall: Kinderschikurs f. Kinder von 5 - 12 Jahren, Lunz oder Lackenhof, 04. - 06. Jän., VA: Sportunion

Randegg: Schikurs, Hochkar, 02.01. - 05.01., VA: Union Raika

Ausstellungen

Lackenhof: Faszination Modellbau hautnah erleben, ehem. Volksschule; Info: ☎ 0664-8679694, j.etzler@ready.net

Lackenhof: Privatmuseum "Altes Handwerk - neu gelebt", ehemalige Volksschule, Öffnungszeiten: jeden Do. 09.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00, oder nach telefonischer Vereinbarung: Karl Teufel, ☎ 07480-5258

Lunz/See: "Reich der Schwarzen Grafen", Hammerherrnmuseum im Amonhaus, Museumsbesuch nur mittels Führung, Tourismusbüro: ☎ 07486-8081-15

Purgstall: Das Kurioseum, ein Museum zum anfassen, naturwissenschaftliche und technische Themen werde erlebbar und verständlich gemacht, Mariazeller Strasse 21, Samstag, Sonn- und Feiertag, 14.00 - 17.00, Info: Gruppenbesuche nur mit Voranmeldung und Terminabsprache an allen Wochentagen, Homepage: www.kuriozeum.at, E-Mail: office@kuriozeum.at

Purgstall: Erlauftaler Feuerwehrmuseum, 13.00 - 17.00, Samstag, Sonn-u. Feiertag, Öffnungszeiten: 01. Mai bis 26. Okt., Info: Anmeldung von Gruppen u. Informationen ☎ 07489-2914 oder ☎ 0664-5842958 (Wiesenhöfer)

Purgstall: Museum im Ledererhaus, 13.00 - 17.00, Samstag, Sonn-u. Feiertag, Öffnungszeiten: 01. Mai bis 26. Okt., Info: für Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung, ☎ 07489-2711-17 oder ☎ 07489-2711-48

Wieselburg: Museum für Ur- und Frühgeschichte, Marktschloss am Hauptplatz, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 11.00 und Mi. 13.00 - 16.00, tel. Anmeldung bitte mindestens einen Tag vor der Besichtigung ☎ 07416-52319-0

Büchereien

Göstling/Y.: Mediathek, Göstling 41, Öffnungszeiten: Di.: 17.00 - 18.00, Fr.: 16.00 - 18.00; Feiertage geschlossen

Lunz/See: Schul- und öffentliche Bibliothek mit Internetzugang, Schulstraße 5, Öffnungszeiten: Di.: 10.00 - 12.00, Mi.: 17.00 - 19.00, Fr.: 16.00 - 18.00

Purgstall: Bücherei, Rathaus, jeden Montag, 09.00 - 11.00, Dienstag, 17.00 - 19.00, Freitag, 16.00 - 18.00.

Scheibbs: Stadtbücherei, Rathausplatz 10, ☎ 07482-42511-60; Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 9.00 - 11.00 und 16.00 - 19.00

Steinakirchen/F.: Öffentliche Pfarrbücherei, Kirchenplatz 2, Öffnungszeiten: Mi.: 16.30 - 18.00, Sa.: 20.00 - 20.30, So.: 9.00 - 11.30, an Feiertagen geschlossen.

Wieselburg: Öffentliche Bücherei, Scheibbs-er Straße 12, 1. Stock, Öffnungszeiten: Di. 10.00 - 13.00, Fr. 15.30 - 19.00, So. 9.00 - 11.30; letzter Samstag im Monat 9.00 - 12.00

Seniorenveranstaltungen

Gresten: Ausscheidungsschnapsen, Pizzeria Napoli, 14.00, 22. Jan., VA: Seniorenbund, Info: Leopold Großberger, ☎ 0664-73642984

Gresten: gemütlicher Nachmittag, GH Döztal, 14.00, 08. Jan., VA: Seniorenbund, Info: Ehrung über 80 jährige Mitglieder

Purgstall: Aktives Altern - Geht uns alle an! Aktivprogramm für Menschen ab 80 Jahre, Rathaus, jeden Mittwoch, 09.30 - 11.00

Purgstall: Ball der NÖ Senioren, VAZ St. Pölten, 16.01.

Purgstall: Bezirksmeisterschaft Kegeln, Amstetten Allersdorf, ab 09.00, 29.01., VA: Pensionistenverband

Purgstall: Brauereibesuch und Seniorenwanderung ins Melktal, Treffpunkt Volksbank, 12.00, 15.01.

Purgstall: "Der Zigeunerbaron", Kulturfahrt der Senioren ins Stadttheater Baden, Treffpunkt Volksbank, 10.30, 27.01.

Purgstall: Kartenspiel un Kegeln, GH Hörhan, 14.30, 07. Jän., VA: NÖ Senioren

Purgstall: Kegeln und Kartenspielen, GH Hörhan, 14.00, 25.01., VA: Pensionistenverband

Purgstall: Plauscherl, Bahnwärterhaus, 16.00, 09. Jän., VA: Pensionistenverband

Purgstall: Seniorenbowlen, Bowlingcenter, 18.00, 03. Jän.

Purgstall: Winterwanderung zum GH Lumper, Parkplatz Brücke B25, 14.00, 14. Jän., VA: Pensionistenverband

Purgstall: Zimmergewehrschießen, GH Kutschhof, 14.00, 16.01., VA: Pensionistenverband

Scheibbs: Senioren - Kartenspielen, Gasthaus Schagerl, 14.30 - 17.30, Anm.: Hermine Fichtinger ☎ 07482-45301, jeden 3. Donnerstag im Monat, VA: Seniorenbund

St. Georgen/L.: Silvesterwanderung, Sportplatz, 12.30, 31. Dezember

Ihre Redakteurin vor Ort

Ariane Zeilinger
0676 / 502 64 33
a.zeilinger@tips.at
www.tips.at



TOP-Termine



Foto: Sporer

BALLETT SCHWANENSEE

LINZ/AMSTETTEN. Von Tschairowskys Meisterwerk „Schwanensee“ verzaubern lassen und die Faszination des Klassischen Russischen Balletts erleben: am 22. Jänner 2019 in Linz und am 23. Jänner 2019 in Amstetten. VVK: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01/96096, Schröder Konzerte 0732/221523



Foto: M. Esser

DER KLEINE PRINZ – DAS MUSICAL

LINZ/AMSTETTEN. Das Musical entführt am 9. Februar in Amstetten und am 12. Februar 2019 in Linz in die magische Welt des Prinzen und vermittelt die Botschaft von Saint-Exupéry mit Orchester, visuellen Effekten, Schauspiel und Gesang. Karten: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder-Konzerte Tel. 0732/221523



Foto: Stane Jerko

OBERKRÄINER FESTIVAL

WIESELBURG. Beim Oberkrainer Event werden die Hauskapelle Avsenik, das Ensemble Osttirol, das Original Tiroler Echo, Die Jungen Helden, Denis Novato und Gegi auftreten. So., 24. März 2019, 16 Uhr, Wieselburg, NV-Forum, neue Halle 3. Vorverkauf: Ö-Ticket, alle Volksbanken



Foto: Schröder

NIGHT OF THE DANCE

LINZ/AMSTETTEN/STEUR. Internationale Spitzentänzer zeigen am 4.1. in Amstetten, am 5.1. in Linz und am 14.3. in Steyr im neuen Programm spektakuläre Tanz- und Akrobatikszene im Stil von Riverdance, Dirty Dancing, Stomp, Afrika Afrika uvm. Karten: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

GEWINNSPIEL

Mit Tips ins Bowlingcenter

PURGSTALL. Bowling ist eine aus dem europäischen Kegeln entstandene Sportart, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Tips verlost zehn Gutscheine für die Benützung einer Bahn im Bowlingcenter Purgstall.

Egal ob ambitionierte Turnier- oder Hobbyspieler, in einer Gruppe oder auch alleine – Bowling macht einfach Spaß und ist gesund, denn beim Bowlen wird ein Großteil des Muskelapparates bewegt. Tips verlost zehn Gutscheine für die Benützung einer Bahn im Bowlingcenter Purgstall, die einen ganzen Abend lange – von insgesamt acht Personen – benutzt werden kann. Eigentlich ist Bowling das Ergebnis der Reaktion auf ein Kegelverbot 1837 in Con-



Tips verlost insgesamt zehn Gutscheine für einen Abend Bowlen.

necticut. Das Verbot des Spiels auf Lattenbahnen mit neun Kegeln war erfolgt, da oft Geld eingesetzt und auch betrogen wurde. Um das Verbot zu umgehen, fügte man den neun Kegeln einen zehnten hinzu, stellte diese im Dreieck statt im Viereck auf, nannte sie „Pins“ und das neue Spiel „Bowling“. Die auf diese Weise

geborene neue Sportart verbreitete sich rasch und ist heute weiter verbreitet als das herkömmliche Kegel. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 23.01.2019/09:00 Uhr
www.tips.at/g/17902 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17902 Vorname Nachname“



August Etzel öffnet die Türen seines Museums.

Foto: FotoLois.com/Alois Spandl

AUSSTELLUNG

Faszinierende Modelle

GAMING/LACKENHOF. Die Faszination Modellbau kann in der ehemaligen Volksschule Lackenhof auch während der Weihnachtsferien hautnah erlebt werden. Zu sehen sind unter anderem eine Modelleisenbahn, die Ötscher Bergbahn, der Große und Kleine Ötscher und eine detailgetreue Nachbildung der Ortschaft Lackenhof mitsamt Gebäuden.

Ebenso können Weihnachtskrippen und Fahrzeuge bestaunt werden. ■

Modellbahnausstellung

Do., 27. Dezember, 16 bis 18 Uhr
 Fr., 28. Dezember, 16 bis 18 Uhr
 Sa., 29. Dezember, 16 bis 18 Uhr
 Mi., 2. Jänner 2019, 16 bis 18 Uhr
 Do., 3. Jänner 2019, 16 bis 18 Uhr
 Fr., 4. Jänner 2019, 16 bis 18 Uhr

THEATER

Ein ganz normaler Tag

GÖSTLING. Die Landjugend Göstling an der Ybbs veranstaltet wieder ihr traditionelles Theater im Pfarrkulturhaus. Dieses Jahr spielen sie die Gaunerkomödie „Irres Diamantenroulette“ von Martina Röhrich. Karten können bei Carolina Dobnik unter 0680/3165748 reserviert werden. ■

Freitag, 28. Dezember, 20 Uhr
 Samstag, 29. Dezember, 20 Uhr
 Sonntag, 30. Dezember, 20 Uhr
 Dienstag, 1. Jänner, 14 Uhr
 Freitag, 4. Jänner, 20 Uhr
 Samstag, 5. Jänner, 20 Uhr
 Pfarrkulturhaus Göstling



Während der Proben Foto: Bernhard Blamauer

HAUSMESSE

Wohnwelt 24 | Wieselburg

2.-5. JÄNNER 2019

HAKAKÜCHE

**ohne depperten
Rabatt-Schmäh!**

WERKSZUSCHUSS

bis zu

€ 5.000,-



Carlos Cook
Küche - neu erleben